



Fördermittelübergabe am Weinberg Campus

Zwei Neubauvorhaben plant das Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) auf dem Weinberg Campus der Stadt Halle (Saale). Bürgermeister Egbert Geier hat am 12. Dezember an der Übergabe der Fördermittelbescheide des Landes in Höhe von 74,1 Millionen Euro durch Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Sven Schulze teilgenommen. In dem künftigen Innovations- und Gründerzentrum sollen sich in den kommenden Jahren 200 Start-ups und Wachstumsunternehmen verschiedener Branchen, unter anderem aus Biotechnologie, Pharma, Medizin- und Umwelttechnik, Chemie sowie Bioökonomie, ansiedeln. Rund 1000 Hightech-Arbeitsplätze auf dem Weinberg Campus und in der Region sollen entstehen. Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt rund 78 Millionen Euro.

Mittelstand-Digital Zentrum startet

Mit einer Kick-off-Konferenz ist am 13. Dezember das Mittelstand-Digital Zentrum (MDZ) Leipzig-Halle gestartet. Das neue Zentrum ist eines von bundesweit mehr als 25 regionalen und thematischen Zentren, die zum Netzwerk Mittelstand-Digital gehören und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert werden. Ziel der Initiative ist es, kleinen und mittelständischen Unternehmen grundlegende Informationen und Hilfestellungen zu Fragen der Nachhaltigkeit und Digitalisierung zu geben. Das Zentrum mit Hauptsitz in Leipzig und Nebenstellen in Halle (Saale) und Merseburg zählt insgesamt 14 Mitarbeitende. In Halle (Saale) ist die Nebenstelle im Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung der Stadtverwaltung angesiedelt.



Schauen,
staunen
und genießen

Die traditionelle Adventsausstellung in der historischen Neuen Residenz ist noch bis 22. Dezember geöffnet. Für die Adventsschau des Beruflichen Bildungswerk e.V. haben Langzeitarbeitslose 16 Pavillons mit unterschiedlichen Adventsmotiven gestaltet. Das Projekt wird durch das Jobcenter Halle (Saale) gefördert. Der Besuch ist kostenfrei und täglich von 10 bis 19 Uhr möglich. Foto: Thomas Ziegler

Liebe Hallenserinnen und Hallenser,

erneut geht ein Jahr zu Ende, das sich so gänzlich anders entwickelt hat als wir es uns gewünscht hätten. Zwar scheint die Corona-Pandemie dank wirkungsvoller Impfstoffe inzwischen doch mehr oder weniger überwunden – indes sehen wir uns mit dem schrecklichen Krieg in der Ukraine und dem damit in Zusammenhang stehenden Energie-Krieg neuen Herausforderungen gegenüber. Herausforderungen gegen die Corona fast schon klein wirkt.

Eine besondere Aufgabe stellte für uns in Halle (Saale) natürlich die Aufnahme der Menschen dar, die vor dem Grauen des Krieges geflüchtet sind. Mehr als 4400 Geflüchtete hat die Stadt bislang aufgenommen, übrigens deutlich mehr, als es nach dem „Königsteiner Schlüssel“ sein müssten, jenem Abkommen, aus dem sich die Verteilung auf die einzelnen Bundesländer ergibt.

Den Menschen aus der Ukraine schnell und unbürokratisch zu helfen, war ein Kraftakt – noch mehr war (und bleibt) es aber eine Selbstverständlichkeit! Und die enorme Welle der Hilfsbereitschaft, mit der die Hallenserinnen und Hallenser reagieren, ist beispielhaft und eine starke menschliche Geste. Dafür auch an dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank.

Ein Rückblick aufs bald abgelaufene Jahr fällt also erneut ambivalent aus – nicht aus dem Blick geraten dürfen aber die vielen

tollen Ereignisse, die vielen wichtigen Projekte, die vielen schönen Momente, die es auch gegeben hat: So konnten wir nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder die Händel-Festspiele und unser Laternenfest feiern – Letzteres mit neuem Konzept, das die Familien stärker in den Mittelpunkt gestellt hat. Gerne denke ich auch an den Neujahrsempfang zurück, den wir erstmals als Frühjahrsempfang begangen haben.



Die Hilfsbereitschaft, mit der die Hallenserinnen und Hallenser reagieren, ist beispielhaft.

Fertiggestellt ist endlich der neue Deich für Neustadt; am Riveufer schreitet die Sanierung der Promenade stetig voran, ebenso am Holzplatz, wo das neue Planetarium entsteht (und im kommenden Jahr eröffnet wird).

Fortschritte wurden auch im Bereich Digitalisierung gemacht – natürlich an den Schulen, aber längst nicht nur dort: Als eine von bundesweit 73 Smart-City-Modellkommunen hat sich Halle auf den Weg

gemacht, eine intelligent-vernetzte Stadt zu werden. Das geschieht selbstverständlich nicht ohne Sie, liebe Hallenserinnen und Hallenser: Gerade erst gab es wieder einige Informations- und Beteiligungsveranstaltungen. Weitere werden folgen.

Stark profitieren wird die Stadt schließlich vom enormen Infrastruktur-Programm im Rahmen des Kohleausstiegs: Größte Teilprojekte sind hier die Revitalisierung des RAW-Geländes hinter dem Hauptbahnhof und der Neubau eines Forschungsgebäudes auf dem Weinberg Campus.

Und dann ist da natürlich unsere Bewerbung um den Standort des Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation. Hierin sehen wir eine Riesen-Chance. Die Landesregierung unterstützt uns dabei sowie viele Prominente, aber auch breite Kreise der halleschen Bürgerschaft. Im kommenden Jahr wird die Jury nach Halle reisen, um sich vor Ort umzuschauen. Es bleibt also spannend.

Liebe Hallenserinnen und Hallenser, ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Feiertage und alles Gute für das neue Jahr. Bleiben Sie zuversichtlich. Und bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Egbert Geier
Bürgermeister

INHALT

Das war 2022 in Halle (Saale)
Blick auf ein aufregendes und ereignisreiches Jahr **Seiten 2 und 3**

Stadt sagt „Danke“
Ehrenamtskarten an Hallenserinnen und Hallenser vergeben **Seite 4**

Musikalische Geschenke
Bühnen Halle bieten vielfältiges Weihnachtsprogramm **Seite 5**

Tagesordnung des Stadtrates
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 6**

Bekanntmachungen
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 8**

Gute Nachrichten im Jahr 2022

Die Stadt Halle (Saale) blickt auf ein ereignisreiches, produktives und gelungenes Jahr 2022. Viele Herausforderungen galt es zu meistern, viele Erfolge konnten gefeiert werden. So wurden zahlreiche Bauprojekte begonnen, andere abgeschlossen. Die Amtsblatt-Redaktion gibt einen Überblick:

1 Schutz für Neustadt: Am 9. September ist die neue Hochwasserschutzanlage „Gimritzer Damm“ eingeweiht worden. Die rund 1,2 Kilometer lange Betonwand schützt die rund 47 200 Neustädterinnen und Neustädter. Parallel zum Damm wurde auch ein Hochwasserlehrpfad eingeweiht.

2 Freie Fahrt: Der Glauchaer Platz kann seit 25. März wieder uneingeschränkt befahren werden. Der Verkehrsknoten war während des Hochwassers 2013 massiv beschädigt worden. Neu ist eine Rechtsabbiegerspur in Richtung Moritzzwinger, um den Verkehrsfluss aus südlicher Richtung zu verbessern.

3 „Dickes Ding“: Halles Planetarium hat am 10. November eine Kuppel für die neue Sternwarte auf dem Dach bekommen. Bei einem Gewicht von 1,2 Tonnen und einem Durchmesser von 4,5 Metern musste die Kuppel von außen per Kran auf das Dach des ehemaligen Gasometers gehoben werden.



WIR WOLLEN ZUKUNFT!



4 Halle ist im Rennen: Die Stadt bewirbt sich um das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ des Bundes. Derzeit bereitet die Stadt den Jury-Besuch vor. Eine Standortentscheidung soll im ersten Quartal 2023 fallen. (Das Foto zeigt eine mögliche Variante des Gebäudes.)

5 Händel zum 100.: 1922 gilt als das Geburtsjahr der Händel-Festspiele. Im Jubiläumsjahr sind zahlreiche internationale Stars, darunter frühere Händel-Preisträger, zu Gast. Diesjähriger Preisträger ist der hallesche Musikwissenschaftler Professor Dr. Wolfgang Hirschmann.

6 Hilfsbereite Hallenserinnen und Hallenser: Gemeinsam mit verschiedenen Partnern hat die Stadt ein weitreichendes Netz an Unterstützungsmöglichkeiten für Geflüchtete aus der Ukraine aufgebaut. Viele Hallenserinnen und Hallenser helfen ehrenamtlich mit, um Geflüchtete zu integrieren.

7 Hoch hinaus: Seit dem Tag des offenen Denkmals am 11. September ist der Leipziger Turm erstmals wieder öffentlich begehbar. Das Stadtmuseum Halle lädt regelmäßig zu Führungen in den mittelalterlichen Beobachtungsturm am Hansering ein. Im Inneren erwartet die Gäste eine Ausstellung.

Von A wie Aufbruch bis Z wie Zukunftszentrum: Die Stadt blickt auf Ereignisse, die das vergangene Jahr geprägt haben.

8 **Neue Promenade:** Seit Februar wird das Riveufer saniert. Es ist eines der letzten großen Fluthilfe-Projekte in Halle. Parallel dazu werden der Senkgarten restauriert und ein neuer Spielplatz angelegt. Im kommenden Jahr folgt ein weiteres Fluthilfe-Projekt: die Erneuerung der Wege auf der Ziegelwiese.



9 **Millionen für die Bildung:** Die Stadt hat auch in diesem Jahr in die energetische Sanierung, die Barrierefreiheit und die Digitalisierung von Schulen investiert, unter anderem im Lyonel-Feininger-Gymnasium (Foto). 2023 fällt der Startschuss für den Neubau der neuen Grundschule in der Schimmelstraße.



10 **Familienfest am Saalestrand:** Nach zweijähriger Coronapause hat die Stadt wieder zum Laternenfest an der Saale eingeladen. Das neue Konzept, das Familien stärker in den Mittelpunkt rückt, kam bei den Gästen gut an. Rund 140000 Menschen kamen am letzten August-Wochenende auf die Peißnitz.

11 **Investitionen in die Sicherheit:** Der dreigeschossige Neubau der Feuerwache in Büschdorf ist fast fertig. Im kommenden Jahr wird die Dritte Wache bezogen. Auch bei der Ortsfeuerwehr Lettin geht es voran: Nach dem Abriss soll bis Ende 2023 das neue Gerätehaus entstehen.



12 **Mobilität der Zukunft:** In Halle sind seit Juni drei Elektrobusse im Einsatz. Die Stadt treibt damit die Mobilitätswende weiter voran – und investiert weiter: So werden in den kommenden Jahren 56 neue Straßenbahnen angeschafft. Und auch der städtische Fuhrpark umfasst einige Fahrzeuge mit Elektroantrieb.

13 **Neue Fahrbahn für Saalequerung:** Die Stadt hat die Peißnitzbrücke zwischen Ziegelwiese und Peißnitzinsel instand gesetzt. Erschwert wurden die Arbeiten an der Fahrbahn und dem Gehweg durch Rauchschnalben, die die Gunst der Stunde genutzt und unbenutzt an der Brücke ein Nest gebaut hatten.

14 **Barrierefrei und begradigt:** Im Januar haben die Arbeiten im Rahmen des Stadtbahn-Programms im Böllberger Weg Süd (Foto) begonnen. Die erste Etappe ist bereits geschafft: Seit 28. November fährt die Linie 1 wieder. Auch in der Merseburger Straße geht es im Bauabschnitt Mitte weiter voran.

15 **Halle wird „Smart City“:** Als eine von bundesweit 73 Smart-City-Modellkommunen hat sich Halle auf den Weg gemacht, eine intelligent-vernetzte Stadt zu werden – gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern. Im November wurde der Beteiligungsprozess gestartet.



Stadt sagt „Danke“ Ehrenamtskarten in Neuer Residenz übergeben

Das Engagement von ehrenamtlichen Hallenserinnen und Hallensern ist vielseitig und reicht von Nachwuchsförderung bis Seniorenbesuchsdienst, von Fahrdienst bis Gartengestaltung.

Einmal jährlich – immer am Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember – bedankt sich die Stadt bei Hallenserinnen und Hallensern, die sich ehrenamtlich engagieren. In diesem Jahr fand die Festveranstaltung für die Vergabe der Ehrenamtskarten nach zweijähriger Corona-Zwangspause im weihnachtlich geschmückten Hof der Neuen Residenz statt. „Mit der Verleihung der Ehrenamtskarte, die eine echte Erfolgsgeschichte der Stadt ist, bedanken wir uns

bei all jenen, die ihre Freizeit nutzen, um für andere da zu sein. Dies ist in unserer schnelllebigsten Zeit keine Selbstverständlichkeit“, sagte Bürgermeister Egbert Geier, der gemeinsam mit der Vorsitzenden des Engagement-Beirates, Karen Leonhardt, die Veranstaltung moderierte. In einer Gesprächsrunde berichteten Yasin Haydari vom Welcome-Treff der Freiwilligen-Agentur, Undine Günther vom Kinderbauernhof Kanena und Carillonneur Maximilian Metz von ihren Ehrenämtern.

Künstlerisch gestaltet wurde das Programm von den Schauspielern und Ensemblemitgliedern am neuen theater, Tristan Becker und Marian Kindermann (Foto un-

ten rechts), dem Mädchenchor Halle-Neustadt und dem Chor der Grundschule Am Kirchteich (Foto oben rechts).

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalekreis e.V. informierte zudem über die verschiedenen Engagement-Möglichkeiten in Halle (Saale). Die Stadt bündelt diese Angebote auf ihrer neuen Internet-Plattform „Mitmachen in Halle“, die im November online gegangen ist. Dort finden Interessierte unter anderem Informationen zum Ehrenamt, zu Patenschaften und zur politischen Bürgerbeteiligung.

Das neue Portal im Internet:
<https://mitmachen-in-halle.de>

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage

Stolze 105 Jahre wird am 26.12. Gertraud Schüler.

Am 18.12. feiert Kurt Elter seinen 104. Geburtstag.

103 Jahre alt wird Erna Riedel am 28.12.

Ihren 102. Geburtstag feiert Magdalene Jost am 7.1.

Auf 101 Lebensjahre blicken am 3.1. Hildegard Haack und am 4.1. Irmgard Kupfernagel zurück.

100 Jahre werden Elfriede Filber am 18.12., Lisbeth Hädrich am 28.12. und Ruth Kirste am 10.1.

Ihren 95. Geburtstag feiern am 17.12. Gertrud Schreiber, am 18.12. Elvira Schopp, Waldtraut Nebe, am 24.12. Hildegard Böttcher, am 25.12. Christa Prill, am 26.12. Regina Klapproth, am 27.12. Edith Mühlberg, Annelies Jansen, am 28.12. Charlotte Zober, am 31.12. Ruth Binnewies, Gertraude Rößner, am 1.1. Erwin Schröder, am 3.1. Maria von Malottki und Angela Weiske, am 4.1. Liane Meichsner, am 5.1. Martha Simon, Ruth Tschitschke, am 7.1. Amalia Fuhr, am 9.1. Charlotte Blaschke, am 10.1. Irmgard Fischer, Albert Merkel sowie am 11.1. Gerhard Pazderski.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am 16.12. Helga Buck, Lina Schwefel, am 17.12. Horst Koppitz, Christa Pletz, am 19.12. Wolfgang Frömert, am 20.12. Kurt Gerlt, Walter Wolff, Christa Marks, am 22.12. Siegfried Seidel, am 23.12. Christa

Gusche, am 25.12. Gisela Schubert, am 26.12. Hildegard Paier, am 27.12. Artur Hellwig, Joachim Schubert, Werner Griebel, am 29.12. Erhart Grohmann, Doris Wolf, Elisabeth Köcke, am 30.12. Roman Manyuk, Eva Wegewitz, am 31.12. Wolfgang Dreilich, Wigand Krone, Heinz Keller, Sieglinde Hantke, Adele Tell, am 1.1. Horst Landmann, Magdalena Friske, Ruth Sauerbier, am 2.1. Erika Gabler, am 3.1. Gudrun Fritz, Frieda Koitzsch, Helga Cyris, am 4.1. Elfrieda Hödicke, Eva Horn, Edith Keßler, Waltraud Meier, am 5.1. Günter Clauß, Irmgard Grave, am 6.1. Friedrich-Karl Stier, Gerda Spreemann, Liane Teichmann, am 7.1. Anna Walther, am 8.1. Herbert Krippner, Irmgard Jeske, am 9.1. Elfriede Baars, am 10.1. Hannelore Riedel sowie am 12.1. Ingeborg Paschek und Anita König.

Weitere Glückwünsche auf Seite 11


AMTSBLATT

Herausgeber:
Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:
Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221-4123
Telefax: 0345 221-4027
Internet: www.halle.de

Redaktion:
Frauke Strauß
Telefon: 0345 221-4016
Telefax: 0345 221-4027
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters
Marktplatz 1,
06108 Halle (Saale)
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
7. Dezember 2022
Die nächste Ausgabe erscheint am
13. Januar 2023.
Redaktionsschluss: 3. Januar 2023

Verlag:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung
GmbH & Co. KG
Delitzscher Str. 65,
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 565-0
Telefax: 0345 565-2360
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

Anzeigenleitung:
Heinz Alt
Telefon: 0345 565-2116
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Druck:
MZ – Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3,
06116 Halle (Saale)

Auflage:
30.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien Mitnahme an den Verwaltungsstandorten und in den Quartierbüros aus. Zudem ist es erhältlich im Stadtarchiv, in der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum, in der Tourist-Information, bei den Wohnungsunternehmen, in den Kundencentern der Halleschen Verkehrs-AG sowie in Sport- und Freizeiteinrichtungen und Supermärkten. Coronabedingte Änderungen sind vorbehalten.
Es kann zudem im Internet abgerufen und kostenfrei per E-Mail abonniert werden: amtsblatt.halle.de



hallesaale
HANDELSSTADT

TERMINE

in der Stadtverwaltung
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale): terminvergabe.halle.de



Von links oben nach rechts unten: „Alice im Wunderland“ mit Laura Busquets Garro, „Eine Weihnachtsgeschichte“ mit David Kramer und Hilmar Eichhorn, „Die kleine Seejungfrau“ sowie „Hänsel und Gretel“ mit Ines Lex und Sandra Maxheimer

Fotos: Gert Kiermeyer, Anna Kolata und Falk Wenzel



Musikalische Geschenke

Bühnen Halle erhalten Theaterpreis – Vielfältiges Weihnachtsprogramm

Beschwingt durch den Advent – so könnte das Motto der Bühnen Halle für die Vorweihnachtszeit lauten. Mit verschiedenen Inszenierungen stimmen sie die Hallenserinnen und Hallenser auf das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel ein – und haben dabei selbst allen Grund zu feiern. Denn die Oper Halle hat für die Inszenierung „Manru“ Ende November den Deutschen Theaterpreis „Der Faust“ erhalten. Dieser wird seit 2006 jährlich vom Deutschen Bühnenverein in Kooperation mit den Bundesländern, der Kulturstiftung der Länder und der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste verliehen (siehe „Auszeichnung für Oper ‚Manru‘“).

Die Oper „Manru“ steht zwar derzeit nicht mehr auf dem Spielplan, dafür aber viele andere Aufführungen, die von Ballett über Schauspiel und Musiktheater bis hin zu klassischen Konzerten reichen. So lädt beispielsweise die Staatskapelle zum Weihnachtsoratorium ein – am 17. Dezember mit dem Universitätschor Halle und am 8. Januar 2023 mit dem Städtischen Singschor zu Halle. Ein A-capella-Konzert mit der Robert-Franz-Singakademie ist am 23. Dezember geplant. Auch den Jahreswechsel begleitet die Staatskapelle mit einem Silvester- sowie einem Neujahrskonzert. Die Oper Halle zeigt mit „Hänsel und Gretel“ ein Märchen der Gebrüder Grimm (18., 19.

Auszeichnung für Oper „Manru“

Die Oper „Manru“ des polnischen Komponisten Ignacy Jan Paderewski feierte am 29. Mai 1901 ihre Uraufführung und wurde an der Oper Halle am 19. März 2022 erstmals wieder in Deutschland in deutscher Originalsprache aufgeführt. Regie führte bei der Geschichte über das zerstörerische Zusammenleben ethnisch diverser Gruppen in einem Land Katharina Kastening. Nun hat die Oper Halle den Faust-Perspektivpreis erhalten. In der Jury-Begründung

heißt es: „In Zusammenarbeit mit Museen, Universitäten, Festivals und Jugendeinrichtungen entwickelte die Oper Halle ein Rahmenprogramm, das die politischen Inhalte der Oper auch über die Grenzen des Theaters hinaus vermittelt und an verschiedene Zielgruppen heranträgt. Die Produktion dokumentiert damit in besonderer Weise die gesellschaftliche Relevanz der darstellenden Künste als Impulsgeber für gesellschaftliche Transformationsprozesse.“

und 26. Dezember) und lädt Hallenserinnen und Hallenser ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen (19., 21. und 23. Dezember). Der anderthalbstündiger Rundgang führt durch die verwinkelten Gänge von der Unterbühne bis zum Dachstuhl. Auch das Ballett entführt Besucherinnen und Besucher in eine andere Welt – die der Märchen. Frei nach der Geschichte von Lewis Carroll hat Michal Sedláček „Alice im Wunderland“ inszeniert (16., 20., 23. und 25. Dezember).

Ebenso märchenhaft geht es im neuen Theater zu. Allerdings sind sowohl die Vorstellungen von „Frau Holle“ im Hof als auch von der „Weihnachtsgeschichte“ nach Charles Dickens im Saal bereits ausverkauft. Karten gibt es hingegen noch für den

Silvesterball im Saal, der coronabedingt zweimal ausfallen musste.

Das Puppentheater zeigt in den Weihnachtszeit Antoine de Saint-Exupéry's „Der kleine Prinz“ (16. und 18. Dezember) und „Die kleine Seejungfrau“ nach dem Märchen von Hans Christian Andersen (21., 22., 25. und 26. Dezember). Zudem lädt das Puppentheater in Zusammenarbeit mit dem Ballett Kinder ab vier Jahre zu der Reihe „Weltweite Weihnachten“ ein. Es wird eine weihnachtliche Geschichte gelesen, gebacken und gespielt. Am 18. Dezember steht die Ukraine im Fokus, am 8. Januar Spanien.

Das vollständige Programm sowie Karten im Internet: <https://buehnen-halle.de>

Suche nach neuem Standort läuft

Stadt und Saalekreis prüfen potenzielle Flächen für Gewerbegebiet

Nach der Entscheidung der Gemeinde Kabelsketal, die Entwicklung eines neuen Industrie- und Gewerbegebietes nicht zu verfolgen, haben die Stadt Halle (Saale) und der Saalekreis den Fahrplan für die anstehende Standortsuche abgestimmt. Zunächst sollen nun alle potenziellen Flächen ausführlich auf ihre Eignung und Machbarkeit geprüft und bewertet werden. Damit soll die Grundlage für eine fundierte Entscheidung geschaffen werden.

„Wir akzeptieren natürlich die Entscheidung. Nun geht es darum, das für die

wirtschaftliche Entwicklung der Region wichtige Projekt an einem anderen Standort umzusetzen. Für den Auswahlprozess müssen wir uns die notwendige Zeit nehmen“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. Ähnlich sieht es der Landrat des Saalekreises, Hartmut Handschak: „Die Region braucht dringend attraktive Ansiedlungsflächen, um auch künftig für Investoren und hochqualifizierte Fachkräfte attraktiv zu sein. Darum halten wir an der Entwicklung eines gemeinsamen Industrie- und Gewerbegebietes fest. Mehrere Kommunen haben sich schon ins Spiel gebracht.“

Die Stadt Halle (Saale) und der Landkreis Saalekreis wollen gemeinsam ein interkommunales, innovatives und klimaschonendes Industrie- und Gewerbegebiet entwickeln. Dafür sollen Fördermittel aus dem Investitionsgesetz Kohleregionen eingesetzt werden. Als Vorzugsstandort war dafür die Gemeinde Kabelsketal ausgewählt worden. Der Gemeinderat hat das Vorhaben jedoch am 29. November mit 9:8-Stimmen abgelehnt. Geplant ist nun, dass im ersten Quartal 2023 alle potenziellen Standorte auf ihre Eignung geprüft und bewertet worden sind.

Metropolregion lobt Innovationspreis aus

Die Bewerbungsrunde für den 19. IQ-Innovationspreis Mitteldeutschland ist am 5. Dezember eröffnet worden. Mit dem Preis fördert die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland neuartige, marktfähige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zur Steigerung von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Wirtschaft. Es können Vorschläge in den Bereichen Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie und Life Sciences eingereicht werden. Im Rahmen des Wettbewerbs wird auch der IQ-Preis Halle von der Stadt und den „Halle Startup Partners“ vergeben. Bewerbungen sind bis 13. März 2023 möglich. Die Preisvergabe findet am 22. Juni statt. Informationen im Internet: <https://iq-mitteldeutschland.de>

Bürgermeister besucht Cyberagentur

Bürgermeister Egbert Geier hat am 1. Dezember die Agentur für Innovation in der Cybersicherheit GmbH (Cyberagentur) besucht. Forschungsdirektor und Agentur-Geschäftsführer Prof. Dr. Christian Hummert stellte die Agentur, die neuen Büroräume in der Großen Steinstraße sowie die Projekte im Bereich der Cybersicherheit und zur Stärkung der digitalen Souveränität Deutschlands vor. „Die Forschungsergebnisse werden auch die kommunalen Verwaltungen in der Zukunft weitestgehend sicherer gestalten können“, sagt der Agentur-Chef. Bürgermeister Geier betont: „Datensicherheit auf höchstem Niveau ist für unsere Stadt, die die Digitalisierung unter anderem auch über das Projekt ‚Smart City‘ vorantreibt, eine nahezu existenzielle Frage. Für eine auf Service und Dienstleistung für Bürgerinnen und Bürger ausgerichtete Verwaltung ist Datensicherheit die Grundlage schlechthin. Ich bin froh, dass wir – auch dank der Cyberagentur – dafür bestes Know-how zur Verfügung haben, das in Halle entwickelt wird und bundesweit zur Verfügung steht.“

Experten treffen sich zu „LithiumDays“

Nach der Premiere im Vorjahr haben die „LithiumDays“ nun zum zweiten Mal in Halle (Saale) stattgefunden. Vom 5. bis 7. Dezember waren internationale Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in Halle zu Gast, um sich über die Zukunft der Lithiumwirtschaft auszutauschen. Initiiert wurde die Tagung vom ITEL – Deutsches Lithiuminstitut, in Kooperation mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie der Stadt. Bürgermeister Egbert Geier eröffnete die Veranstaltung: „Lithium spielt eine Schlüsselrolle, wenn es beispielsweise um die Frage geht, wie eine Mobilitätswende gelingen kann. Und auch die Digitalisierung ist ohne fortschrittliche Akku-Technologie nicht vorstellbar.“



Tagesordnung des Stadtrates

Am **Mittwoch, dem 21. Dezember 2022**, um 14 Uhr findet in der Konzerthalle Ulrichskirche, Christian-Wolff-Straße 2, 06108 Halle (Saale), die 36. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei der Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters
- 6 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021, Vorlage: VII/2022/04604
 - 7.1.1 Änderungsantrag der Stadträtin Dr. Ulrike Wünschler (CDU-Fraktion) zur Beschlussvorlage Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021 (VII/2022/04604), Vorlage: VII/2022/04818
 - 7.1.2 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021“ VII/2022/04604, Vorlage: VII/2022/04940
 - 7.1.3 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021 (VII/2022/04604), hier: Förster/in, Vorlage: VII/2022/04899
 - 7.1.4 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021 (VII/2022/04604), hier: Liveübertragung Stadtratssitzungen, Vorlage: VII/2022/04900
 - 7.1.5 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021, Vorlage: VII/2022/04947
 - 7.1.6 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie dem Beteiligungsbericht 2021, Vorlage: VII/2022/04879
 - 7.1.7 Änderungsantrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zum Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021, Vorlage: VII/2022/04910
- 7.2 Vierte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Halle (Saale) über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung), Vorlage: VII/2022/04654
- 7.3 Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer sowie über die Ausgabe und Verwendung von Hundesteuermarken im Bereich der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04655
 - 7.3.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer sowie über die Ausgabe und Verwendung von Hundesteuermarken im Bereich der Stadt Halle (Saale)“ VII/2022/04655, Vorlage: VII/2022/04941
- 7.4 Wahl von Schiedspersonen für die Schiedsstellen 1 bis 3 der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04928
- 7.5 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung), Vorlage: VII/2022/04760
- 7.6 Umbesetzung eines Mitglieds des Aufsichtsrates der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH, Vorlage: VII/2022/04930
- 7.7 Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA), Vorlage: VII/2022/04446
- 7.8 Wirtschaftsplan 2023 Eigenbetrieb Kindertagesstätten Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04392
- 7.9 Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA), Vorlage: VII/2022/04823
- 7.10 Kooperationsvertrag Förderverein Freifunk Halle e.V., Vorlage: VII/2022/04241

konzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021 (VII/2022/04604), hier: Liveübertragung Stadtratssitzungen, Vorlage: VII/2022/04900

7.1.5 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021, Vorlage: VII/2022/04947

7.1.6 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie dem Beteiligungsbericht 2021, Vorlage: VII/2022/04879

7.1.7 Änderungsantrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zum Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021, Vorlage: VII/2022/04910

7.2 Vierte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Halle (Saale) über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung), Vorlage: VII/2022/04654

7.3 Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer sowie über die Ausgabe und Verwendung von Hundesteuermarken im Bereich der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04655

7.3.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer sowie über die Ausgabe und Verwendung von Hundesteuermarken im Bereich der Stadt Halle (Saale)“ VII/2022/04655, Vorlage: VII/2022/04941

7.4 Wahl von Schiedspersonen für die Schiedsstellen 1 bis 3 der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04928

7.5 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung), Vorlage: VII/2022/04760

7.6 Umbesetzung eines Mitglieds des Aufsichtsrates der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH, Vorlage: VII/2022/04930

7.7 Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA), Vorlage: VII/2022/04446

7.8 Wirtschaftsplan 2023 Eigenbetrieb Kindertagesstätten Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04392

7.9 Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA), Vorlage: VII/2022/04823

7.10 Kooperationsvertrag Förderverein Freifunk Halle e.V., Vorlage: VII/2022/04241

7.11 Aufwandsentschädigungen des Hauptverwaltungsbeamten, des ersten Vertreters und der übrigen Beigeordneten der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04905

7.12 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale) zum 31.12.2021, Vorlage: VII/2022/04801

7.13 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme, Vorlage: VII/2022/04933

7.14 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Bildung, Vorlage: VII/2022/04768

7.15 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Sicherheit, Bereich Straßenreinigung, Vorlage: VII/2022/04998

7.16 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Bildung, Vorlage: VII/2022/05000

7.17 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen, Vorlage: VII/2022/04985

7.18 Verwendung der Mittel gemäß § 8 und § 9 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPNV LSA) für das Jahr 2023 und die Höhe der Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen sowie Information über die finanzielle Situation der HAVAG im Jahr 2023, Vorlage: VII/2022/04889

7.19 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss „Ersatzneubau der Holzplatzbrücke BR 020-021“, Vorlage: VII/2022/04607

7.20 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss „Ersatzneubau der Brücke Rennbahnkreuz östlich BR 024“, Vorlage: VII/2022/04608

7.21 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss „Ersatzneubau der Brücke Rennbahnkreuz westlich BR 025“, Vorlage: VII/2022/04610

7.22 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss „Sanierung des südlichen Tunnelleingangs BR 101 in der Silberhöhe“, Vorlage: VII/2022/04619

7.23 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss „Ersatzneubau der Brücke Kinderdorf BR 114“, Vorlage: VII/2022/04748

7.24 Baubeschluss - Erweiterungneubau Grundschule Büschdorf Halle, Standort Käthe-Kollwitz-Straße 2, 06116 Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04758

7.25 Änderung der Großräumigen Gliederung der Stadt Halle bezüglich des Stadtteilnamens Halle, Vorlage: VII/2022/04601

7.26 Aufstellung des Kunstwerks S a a l e n i x e von Heike Lichtenberg,

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

Vorlage: VII/2022/04670
7.27 Verrechnung der Zahlungen an die HAVAG für Schülerzeitkarten aufgrund des 9-Euro-Tickets - 1. Änderungsvertrag zum Vertrag zur Beförderung der Schülerinnen und Schüler der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2022/04686

7.28 Sozial- und Jugendhilfeplanung nach FamBeFöG LSA, Vorlage: VII/2022/04747

7.29 Schulträgervereinbarung und Vereinbarung über Gastschulbeiträge, Vorlage: VII/2022/04756

8 Wiedervorlage

8.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Prüfung einer behindertengerechten Toilette in der Sternstraße, Vorlage: VII/2022/03913

8.2 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Durchführung eines Sofortprogramms „Gewusst wie!“ der EVH, Vorlage: VII/2022/04596

8.3 Antrag des Stadtrates Dr. Detlef Wend (MitBürger & Die PARTEI) zur Abschaffung von personenbezogenen Dienstwagen im Konzern Stadt Halle (Saale) und bei den städtischen Töchtern, Vorlage: VII/2022/04860

8.4 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu einem gemeinsamen Weihnachtsmarkt 2022 mit der Stadt Leipzig, Vorlage: VII/2021/03546

8.5 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Unterzeichnung der Charta der Vielfalt durch die Stadt Halle (Saale) als Arbeitgeberin, Vorlage: VII/2022/04576

8.6 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung der besseren Nutzung von E-Scootern durch Freefloating in Außenbezirken, Vorlage: VII/2022/04585

8.7 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung von Anreiz- und Belohnungssystemen für klimafreundliches Verhalten, Vorlage: VII/2022/04587

8.8 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Ermöglichung von Photovoltaikanlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden, Vorlage: VII/2022/04529

8.9 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP): Kinderschutz im sozialen Netzwerk fängt auf dem Spielplatz an, Vorlage: VII/2022/04531

9 Anträge von Fraktionen und Stadträten
9.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Berufung eines sachkundigen Einwohners, Vorlage: VII/2022/04973

9.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale): „Förderung der Örtlichen Jugendarbeit sichern - Schulsozialarbeit in Landesprogramm überführen“, Vorlage: VII/2022/04974

9.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Aufbau eines Energiemanagementsystems, Vorlage: VII/2022/04994

- 9.4 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Erstellung einer Potenzialanalyse zur Nutzung von Abwärme von Rechenzentren,
Vorlage: VII/2022/04991
- 9.5 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Berufung eines sachkundigen Einwohners,
Vorlage: VII/2022/04980
- 10 Mitteilungen
- 10.1 Berichterstattung Bauprojekte,
Vorlage: VII/2022/04866
- 10.2 Prüfergebnis zum Einsatz von fahradsicheren Systemen in Straßenbahngleisen,
Vorlage: VII/2022/04875
- 10.3 Bericht über Maßnahmen zur Umsetzung der Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) in den Jahren 2018 bis 2021,
Vorlage: VII/2022/04765
- 11 Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 11.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu Reparaturangeboten in Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04972
- 11.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu Hilfsangeboten für wohnungslose Menschen,
Vorlage: VII/2022/04986
- 11.3 Anfrage der CDU-Fraktion zu Einbrüchen in städtische Liegenschaften,
Vorlage: VII/2022/04731
- 11.4 Anfrage der CDU-Fraktion zur Umsetzung der Erhaltungssatzung für das Gesundbrunnenviertel,
Vorlage: VII/2022/04967
- 11.5 Anfrage der CDU-Fraktion zum Stellenplan,
Vorlage: VII/2022/04968
- 11.6 Anfrage der CDU-Fraktion zur HAVAG,
Vorlage: VII/2022/04969
- 11.7 Anfrage der CDU-Fraktion zum Ausfall von Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet,
Vorlage: VII/2022/04970
- 11.8 Anfrage der Stadträtin Claudia Schmidt zu Inobhutnahmestellen
Vorlage: VII/2022/04995
- 11.9 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zum Hochwasserschutz,
Vorlage: VII/2022/04971
- 11.10 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Hol- und Bringezone im Umfeld von Schulen,
Vorlage: VII/2022/04992
- 11.11 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Winterdienst auf Radwegen,
Vorlage: VII/2022/04993
- 11.12 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu Ampelschaltungen in der Stadt Halle,
Vorlage: VII/2022/04849
- 11.13 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu „Grünen Wellen“ in Halle (Nachfrage),
Vorlage: VII/2022/04850
- 11.14 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Aus- und Überlastung der Kapazitäten des Tierheimes der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04961
- 11.15 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Entwicklung der öffentlich zugänglichen Infrastruktur für Elektro-
- Mobilität in der Stadt Halle,
Vorlage: VII/2022/04962
- 11.16 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Umsetzung muslimischer Bestattungsanforderungen in der Stadt Halle,
Vorlage: VII/2022/04965
- 11.17 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Höhe des Fördervolumens für Baumpatenschaften im Haushalt 2023,
Vorlage: VII/2022/04966
- 11.18 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Baumpflege,
Vorlage: VII/2022/04739
- 11.19 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Umsetzung des Verwaltungsauftrages aus Punkt 4.3.1 des Wohnungspolitischen Konzeptes der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04845
- 11.20 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI: Spielt Halle barrierefrei?,
Vorlage: VII/2022/04989
- 11.21 Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI: Macht IT-Sicherheit in Halle Schule?,
Vorlage: VII/2022/04990
- 11.22 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Einnahmen und Kosten durch Park-Apps,
Vorlage: VII/2022/04983
- 11.23 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu durch den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung vorgenommenen Vergaben,
Vorlage: VII/2022/04984
- 11.24 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Umsetzungsstand „Rauchfreie Haltestellen“,
Vorlage: VII/2022/04960
- 11.25 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Bereitstellung von Trinkwasser im öffentlichen Raum,
Vorlage: VII/2022/04963
- 11.26 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Straße Am Burgberg in Reideburg,
Vorlage: VII/2022/04976
- 11.27 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Ausländerbehörde,
Vorlage: VII/2022/04978
- 11.28 Anfrage der SPD-Fraktion Halle (Saale) zum Städteranking 2022 der Wirtschaftswoche,
Vorlage: VII/2022/04979
- 12 Anregungen
- 12.1 Anregung der Stadträtin Dr. Inés Brock-Harder (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Einrichtung einer Telefonhotline für Eltern, Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema Jugendkriminalität,
Vorlage: VII/2022/04987
- 12.2 Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zu einer digitalen Hundemarke,
Vorlage: VII/2022/04988
- 12.3 Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu einem Fußgängerüberweg in der Ankerstraße,
Vorlage: VII/2022/04964
- 12.4 Anregung der SPD-Fraktion Halle (Saale) für eine Hundewiese am Grünen Feld,
Vorlage: VII/2022/04975
- 12.5 Anregung der SPD-Fraktion Halle (Saale) zum Radweg in der Elsa-Brändström-Straße,
Vorlage: VII/2022/04977
- 13 Anträge auf Akteneinsicht

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- 14 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 15 Bericht des Oberbürgermeisters
- 16 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 17 Beschlussvorlagen
- 17.1 Vergabebeschluss: FB 53-L-27/2022: Rahmenvereinbarung über die Bereitstellung von Personal zur Sicherstellung des Impfzentrums und der mobilen Impfteams der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04692
- 17.2 Vergabebeschluss: FB 61-L-05/2022: Quartiermanagement Halle-Neustadt in den Jahren 2023 bis 2025,
Vorlage: VII/2022/04634
- 17.3 Vergabebeschluss: FB66-B-2022-006-Stadt Halle (Saale) - Servicevertrag 2023 bis 2025 für Lichtsignalanlagen, Verkehrsrechner und dynamisches Parkleitsystem in der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2022/04778
- 17.4 Erweiterung Ausbau des Tochter- und Beteiligungsmodells der EVH GmbH zur Errichtung und des Betriebes von Erzeugungsanlagen aus regenerativen Energien (Erweiterung EVH-Grüne-Energie-Gruppe),
Vorlage: VII/2022/04880
- 17.5 Befristete Niederschlagung,

- Vorlage: VII/2022/04892
- 17.6 Erweiterung des Erbbaurechtsvertrags UR-Nr. 1657/1999 vom 15.09.1999 i.V.m. UR-Nr. 1178/2002 vom 04.09.2002 sowie UR-Nr. 705/2006 vom 26.06.2006 um ein kommunales Grundstück, Verlängerung sowie Belastung des Erbbaurechts mit Grundschulden,
Vorlage: VII/2022/04862
- 18 Wiedervorlage
- 19 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 19.1 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Prüfung einer Pflichtverletzung,
Vorlage: VII/2022/04982
- 20 Mitteilungen
- 21 Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 21.1 Anfrage des Stadtrates Johannes Menke zur Antwort der Verwaltung hinsichtlich einer Personalie,
Vorlage: VII/2022/04981
- 22 Anregungen

Katja Müller
Stadtratsvorsitzende

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

i.V. Egbert Geier
Bürgermeister

Beschlüsse der Ausschüsse

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18. Oktober 2022

Flur 04, Flurstücke 31/3, 33/2 und 34/2 mit Teilflächen von insgesamt ca. 727 m² zu einem Kaufpreis in Höhe von 121.224,00 €.

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 11.2 Verkauf kommunaler Grundstücke,

Vorlage: VII/2022/04422

Beschluss:

- Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die Aufhebung des Beschlusses zum Verkauf der Grundstücke Barbarastr. 1 und Barbarastraße / Merseburger Straße vom 16. Februar 2021 - Vorlagen-Nr. VII/2020/02092.
- Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt den Verkauf der Grundstücke Barbarastraße 1, Gemarkung Halle, Flur 3, Flurstück 9/20 und Barbarastraße / Merseburger Straße, Gemarkung Halle, Flur 3, Flurstücke 9/18 und 9/19 mit einer Größe von insgesamt 2.057 m² zu einem Gesamtkaufpreis in Höhe von 631.000,00 Euro.

zu 11.3 Verkauf eines kommunalen Grundstücks,

Vorlage: VII/2022/04602

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt den Verkauf des Grundstücks Grasnelkenweg, Gemarkung Lettin,

zu 11.4 Unbefristete Niederschlagung,

Vorlage: VII/2022/04482

Beschluss:

Der Finanzausschuss entscheidet auf Grundlage der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) § 6 Abs. 3 Nr. 4.

1. Die unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuer 2015-2017 sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.053792.3 in Höhe von 69.740,53 Euro wegen Abgabe der eidesstattlichen Versicherung.

2. Die unbefristete Niederschlagung der Vergnügungssteuer 2016-2018 sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0280.000405.0 in Höhe von 96.119,08 Euro wegen Abgabe der eidesstattlichen Versicherung.

zu 11.5 Befristete Niederschlagung,

Vorlage: VII/2022/04484

Beschluss:

Der Finanzausschuss entscheidet auf der Grundlage der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) § 6 Abs. 3 Nr. 4:

Die befristete Niederschlagung der Gewerbesteuer 2018 sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.009340.5 in Höhe von 84.979,88 Euro wegen Anmeldung zum Insolvenzverfahren.



zu 11.6 **Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH - Personalangelegenheit**, Vorlage: VII/2022/04671

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtischeeteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 27. September 2022 zu folgendem Beschluss:

1. Die Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH ermächtigt den Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung, dem Geschäftsführer, Herrn Mark Lange, bis zum

31.10.2022 mitzuteilen, dass beabsichtigt ist, den Geschäftsführerstellungsvertrag zu verlängern.

2. Der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung wird ermächtigt, Verhandlungen über die Verlängerung des Geschäftsführerstellungsvertrages zu führen. Das Verhandlungsergebnis ist der Gesellschafterversammlung zur abschließenden Beschlussfassung über die Verlängerung des Geschäftsführerstellungsvertrages vorzulegen.

zu 11.7 **Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2022 der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH**, Vorlage: VII/2022/04675

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wires GmbH wird für die Prüfung des Jahresabschlusses der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH für das Jahr 2022 zum Abschlussprüfer gewählt.

zu 11.8 **Wahl des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2022 der**

Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VII/2022/04683

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 27. September 2022 zu folgendem Beschluss:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Henschke und Partner mbB wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH gewählt.

Angepasste Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) ändert zum 1. Januar 2023 die Öffnungszeiten der Wertstoffmärkte. Sie schließen Montag bis Freitag jeweils 30 Minuten früher als gewohnt. Hallenserinnen und Hallenser können künftig montags bis freitags von 6 bis 20.30 Uhr und samstags von 7 bis 12 Uhr verschiedene Abfälle sowie Wertstoffe abgeben. Die zusätzlichen Öffnungszeiten für die Abgabe von Grünschnitt auf dem Wertstoffmarkt in der Äußeren Hordorfer Straße

werden ebenfalls angepasst: Hier kann vom 1. März bis zum 31. Oktober samstags von 7 bis 20.30 Uhr und sonntags von 9 bis 17 Uhr Grünschnitt entsorgt werden. Bürgerinnen und Bürger können Grünabfälle ganzjährig auf einem der drei Wertstoffmärkte abgeben: Äußere Hordorfer Straße 12, Äußere Radeweller Straße 15 und Schieferstraße 2.

Weitere Informationen im Internet unter: www.hws-halle.de/privatkunden/wertstoffmarkt/produkte

Informationen zu Wildschäden auf Friedhöfen

Auf den Friedhöfen der Stadt siedeln sich zunehmend Rehe an, die Schäden am Grabschmuck verursachen. Die Tiere bevorzugen das Grün der Sträucher, Hecken und Bäume (auch Tannenzweige), haben aber auch frische Blumen von Gestecken oder Grabbepflanzungen für sich entdeckt. Um die Schäden zu begrenzen, empfiehlt die Stadt, Osterglocken, Lavendel, Hortensien, Flieder, Pfingstrosen, Katzenminze, Sonnenhut, Bergenieen, Trollblumen oder Montbretien zu pflanzen, die Rehe als

Nahrung nicht bevorzugen. Als Grababdeckung wird Kiefer oder Fichte statt Tanne empfohlen. Rosen, Nelken, Margeriten und Stiefmütterchen sollten dagegen vermieden werden. Hilfreich können auch natürliche Duftmittel sein. Diese gibt es im Fachhandel als Spray oder Pulver. Auch der Einsatz von Buttermilch kann helfen. Regen vermindert die Wirkung jedoch, daher ist ein wiederholtes Auftragen erforderlich. Die Stadt bittet um Verständnis und um Beachtung der Hinweise.

Entsorgung von Weihnachtsbäumen

Wie jedes Jahr werden die Hallenser gebeten, auch nach diesem Weihnachtsfest ihre ausgedienten Weihnachtsbäume zu den seit Jahren bewährten Sammelstellen zu bringen. Die Bäume müssen vollkommen abgeschmückt sein, um deren ordnungsgemäße Kompostierung zu gewährleisten. Im Zeitraum vom **9. Januar bis 3. Februar 2023** werden die Weihnachtsbäume durch die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) entsorgt.

In der nachfolgenden Übersicht sind alle Standplätze für die Stadt Halle (Saale) aufgeführt. Darüber hinaus besteht selbstverständlich die Möglichkeit, die Weihnachtsbäume an den drei Wertstoffmärkten der HWS zu entsorgen oder zerkleinert über die Biotonne einer Kompostierung zuzuführen.

Weihnachtsbaumsammelplätze 2023

Altstadt

Kleiner Berlin / Ecke Sternstraße
Friedemann-Bach-Platz (Ende Parkplatz)
Schülershof / Ecke Oleariusstraße (Litfaßsäule)

Südliche Innenstadt

Rudolf-Ernst-Weise-Straße / Ecke Kirchnerstraße (Containerplatz)
Glauchauer Straße / Ecke Jacobstraße
Lange Straße / gegenüber Zwingerstraße (Litfaßsäule)

Neu - Voßstraße gg. Nr. 13 / am Straßenschild

Turmstraße gegenüber Bernhardtstraße
Turmstraße / Ecke Thomasiusstraße (Containerplatz)

Johannesplatz / Ecke Liebenauer Straße
Liebenauer Straße / Ecke Wolfstraße
Ludwigstraße / Ecke Röpziger Straße (Spielstraße)
Bertramstraße (Grünfläche gegenüber Nr. 27)

Nördliche Innenstadt

August-Bebel-Platz / Ecke Puschkinststraße
Am Kirchtor 16
Große Wallstraße / Ecke Am Kirchtor (Grünfläche)
Charlottenstraße / Gottesackerstraße
Rossplatz zwischen Paracelsusstraße und Berliner Straße
Ludwig-Stur-Straße / gegenüber Johann-Andreas-Segner-Straße

Paulusviertel

Hollystraße gegenüber Dittenbergerstraße (Containerplatz)
Rathenauplatz gegenüber Ludwig-Büchner-Straße
Thomas-Müntzer-Platz (Insel)

Am Wasserturm / Thaerviertel

Thaerplatz

Landrain

Landrain / Ecke Otto-von-Guericke-Straße
Landrain / Kleiner Galgenberg (Volleyballplatz)

Frohe Zukunft

Landrain / Ecke Kornblumenweg
Frohe Zukunft gegenüber Margueritenweg
Wilhelm-Busch-Straße (Containerplatz)

Trotha

Seebener Straße / gegenüber Keplerstraße

(Containerplatz)
Seebener Straße / Ecke Plutostraße
Oppiner Straße / Uranusstraße
Uranusstraße (Containerplatz)

Gottfried-Keller-Siedlung

Bergschenkenweg / Gottfried-Keller-Straße
Mötzlicher Straße / Am Heckenweg neben Containerplatz

Giebichenstein

Friedenstraße / Große Brunnenstraße / Höhe Schule (Park)
Rosa-Luxemburg-Platz / Ernestusstraße (geg. Museum Grünfläche)
Kleine Gosenstraße Grünfläche
Seebener Straße / Ecke Emil-Eichhorn-Straße (Grünfläche)
Fleischmannstraße hinter Grünfläche Parkplatz (Tunnel)

Seeben

Grüner Platz

Tornau

Am Hagedorn (Freifläche)

Mötzlich

Zöberitzer Straße / Ecke Mühlrain
Willi-Dolgener-Straße (Containerplatz)

Freiimfelde / Kanenaer Weg

Freiimfelder Straße, Grünfläche neben Nr. 81
Klepziger Straße / Ecke Rabatzer Straße

Dieselstraße

Nussweg gegenüber Nr. 3

Diemitz

Berliner Straße / Ecke Gothaer Straße (Freifläche)
Sonnenberger Straße (Höhe Nr. 20)
Fritz-Hoffmann-Straße / Ecke Wilhelmstraße

Dautzsch

Karl-Liebkecht-Platz
Haferweg / Reideburger Landstraße
Zöberitzer Weg / Rebenweg (Containerplatz)
Moosweg / Rebenweg
Lupinenweg (am Ende)

Reideburg

Schwarzenberger Straße / Ecke Schneeberger Straße 24
Zwickauer Straße / Am Sagisdorfer Park (Containerplatz)
Klingenthaler Straße / Kirchblick
Kapellenplatz / Paul-Singer-Straße (Grünfläche)
Zwintschönaer Straße / Am Teich

Büschdorf

Spargelweg, Einfahrt zum Wohngebiet (rechte Grünfläche)
Torgauer Straße, gegenüber Nr. 1a
Schmetterlingsweg / Libellenweg (Grünfläche)
Guido-Kisch-Straße / Friedhofstraße gr. Grünfläche
Kreuzotterweg Nr. 6
Dorfplatz / Dorfloge (Lichtmast)
Friedhofstraße (östlich vom Friedhof)
Franz-Maye-Straße / Ecke Eidechsenweg
Reidenfeld (Containerplatz)
Greppiner Straße / Jeßnitzer Straße (neben Glas-Container)

Kanena / Bruckdorf

Schkeuditzer Straße / Ecke Wiesengrund
(Grünfläche)
Richard-Richter-Platz (Containerplatz)

Lutherplatz / Thüringer Bahnhof

Türkstraße / Ecke Max-Reger-Straße
Roßbachstraße / Ecke Schlosserstraße
Liebenauer Straße / Ecke Lauchstädter
Straße

Gesundbrunnen

Max-Lademann-Straße / Ecke Kantstraße
(gr. Parkplatz)
Max-Lademann-Straße / Ecke Warneck-
straße
Robert-Koch-Straße 33,
gegenüber Paul-Riebeck-Straße
Pestalozzistraße Nr. 8 / 10
Paul-Suhr-Straße / Ecke Meisenweg
(Containerplatz)
Diesterwegstraße / Ammendorfer Weg,
Grünfläche neben Sparkasse
Benkendorfer Straße / Passendorfer Weg
(Grünfläche hinter Verteilerkasten)
Vogelherd gegenüber Nr. 3
Paul-Suhr-Straße / Dörstewitzer Weg

Südstadt

Ufaer Straße 31 / Katowicer Straße
(gr. Grünfläche gg. Ufaer Straße 31)
Radeweller Weg (gegenüber Lochauer Weg
Grünfläche)
Straße d. Befreiung / Mannheimer Straße
Mannheimer Straße 72 (gegenüber Hildes-
heimer Straße 33
Mannheimer Straße / Südstadtring (gegen-
über Nr. 2)
Mailänder Höhe westlich Nr. 4 / Parkplatz
Südstadtring 15 / Ecke Züricher Straße
Züricher Straße gegenüber Nr. 36
Züricher Straße 2 / Südstadtring
Salzburger Straße (Höhe Nr. 1)
Brüsseler Straße neben Nr. 32 / Paul-Suhr-
Straße
Florentiner Bogen (gegenüber Nr. 2)
Amsterdamer Straße gegenüber Nr. 22
(Grünfläche)
Rigaer Straße / Amsterdamer Straße
Rockendorfer Weg zwischen Nr. 96 u. 96 a
auf Grünfläche
Burgliebenauer Weg / Moskauer Straße
Veszpremer Straße gegenüber Nr. 28
Veszpremer Straße 4, gegenüber (Garagen-
komplex)
Ouluer Straße / Jamboler Straße
Grenobler Straße 10 (Freifläche)
Murmansker Straße gegenüber Nr. 18 b
Bukarester Straße / Warschauer Straße 19
(Giebel)
Vogelherd (neben Containerplatz)
Pekinger Straße Ecke Fliederweg
Pekinger Straße / Kurt-Freund-Straße
Elsa-Brändström-Straße / Murmansker
Straße
Straße der Befreiung / Ecke Diesterweg-
straße

Damaschkestraße

Merseburger Straße / Bunastraße
Gustav-Bachmann-Straße (Höhe Nr. 34)
Großbeerenstraße (Höhe Nr. 19)
Robert-Mühlporfte-Straße / Anton-Russy-
Straße
Am grünen Feld (hinter Containerplatz)
An der eigenen Scholle (Sportplatz)
Albert-Ebert-Straße/Ecke Freiligrathstraße
(Garagen)
Carl-Schurz-Straße / Ecke Theodor-Neu-

bauer-Straße, (Containerplatz)
Theodor-Neubauer-Straße 47
Elsa-Brändström-Straße / Ecke Am Breiten
Pfuhl

Ortslage Ammendorf / Beesen

Pappelallee / Ecke Kastanienweg
Am Rosengarten 83 / Ecke Ahornweg
Robinienweg (neben Garagenhof)
Ellernstraße / Ecke Alte Heerstraße
Malderitzstraße / Georgi-Dimitroff-Straße
Hauptstraße/Ecke Georgi-Dimitroff-Straße
(Containerplatz)
Karl-Pilger-Straße / Ecke Kurt-Wüsteneck-
Straße
Alfred-Reinhardt-Straße / Fasanenweg
Heimstättenweg Höhe Nr. 45
(Containerplatz)
Dachsweg (gegenüber Hamsterweg)
Am Hohen Ufer (gegenüber Nr. 19) /
Malderitzstraße

Radewell / Osendorf

Regensburger Straße / Höhe Kornweg
(Park)
Regensburger Straße / Ecke Karl-Meissner-
Straße (Litfaßsäule)
Wilhelm-Grothe-Straße / Ecke Baumschu-
lenweg

Böllberg / Wörlitz

Am Schenkteich (Containerplatz)
Kaiserslauterer Straße (Einmündung Pra-
ger Straße)
Bremer Straße gegenüber Nr. 1
(Grünfläche Parkplatz)
Hamburger Straße 36 – Grünfläche am
Ende hinter Parkplatz
Kaiserslauterer Straße (Höhe Parkfläche)
gegenüber Nr. 65
Karl-Kendzia-Weg / Ecke Max-Richards-
Straße

Silberhöhe

Erich-Weinert-Straße / E.-Kästner-Straße
Theodor-Weber-Straße / Karlsruher Allee
Albert-Roth-Straße / Ecke August-Lamp-
recht-Straße
Philipp-v.-Ladenberg / Albert-Roth-Straße
Hermann-Heidel-Straße / Erhard-Hübener-
Straße
Erhard-Hübener-Straße gegenüber Nr. 9
Ludwig-Bethcke-Straße / Gustav-Staude-
Straße
Riedweg Nr. 27 / Am Hohen Ufer
Dresdener Straße / Coimbraer Straße
Coimbraer Straße 20 / Hanoier Straße
Hanoier Straße 33 (gegenüber Container-
platz)
Dukatenstraße / Brühlstraße
Brühlstraße / Kreuzer Straße
Joachimstaler Straße / Guldenstraße
Weißenfelser Straße / Wettiner Straße
Alte Heerstraße / Wörlitzer Straße
Kasseler Straße / Alte Heerstraße
Genthiner Straße / Freyburger Straße
Wittenberger Straße gegenüber Nr. 11
(an Litfaßsäule)
Querfurter Straße gegenüber Nr. 13
Stendaler Straße / Stassfurter Straße,
(Containerplatz)
Roßlauer Straße Nr. 1 / Ecke Weißenfelser
Straße

Nördliche Neustadt

Werrastraße / Zur Saaleue (Pavillon)
Selkestraße / Werrastraße
Unstrutstraße gegenüber Nr. 19, Freifläche
Bodestraße Nr. 7 (Grünfläche)

Zur Saaleue / Begonienstraße
Zur Saaleue/Primelweg (Freifläche vor
Punkthochhaus.)
Zur Saaleue / Palmenstraße
Aralienstraße / Hyazinthenstraße
(Containerplatz)
Hallenstraße / gegenüber Einfahrt
Albert-Einstein-Straße (Grünfläche)
Gerberastraße / Myrtenweg
(Containerplatz)
Gerberastraße Höhe Nr. 38
Sanddornweg / Lilienstraße
Carl-Zeiss-Straße 8 (Grünfläche gegen-
über)
Ernst-Abbé-Straße / Ernst-Haeckel-Weg
Albert-Einstein-Straße (Nähe Nr. 10, Fuß-
gängerschutzweg)
Carl-Schorlemmer-Ring 1 /
Otto-Hahn-Straße
Carl-Schorlemmer-Ring 33 (Nordgiebel)
Carl-Schorlemmer-Ring /
Theodor-Brugsch-Weg
Lise-Meitner-Straße (Höhe Nr. 35)
Am Bruchsee (Zufahrt Hochhaus Stadtver-
waltung)

Südliche Neustadt

Haflingerstraße / Mustangweg 8
Trakehner Straße 55 / Rennbahnring
Andalusierstraße 1 / Rennbahnring
(Litfaßsäule)
Rennbahnring Nr. 1 / Andalusierstraße
Gerhard-Marks-Straße Nr. 1 (Nordgiebel)
Ernst-Barlach-Ring gegenüber Nr. 36
(Containerplatz)
Ernst-Barlach-Ring gegenüber Nr. 64
(Containerplatz)
Paul-Thiersch-Straße gegenüber Nr. 8 - 9
Matthias-Grünwald-Straße / Johann-Gott-
fried-Schadow-Straße
An der Magistrale (zwischen 69 + 71 Frei-
fläche)
Ecke Gottfried-Semper-Straße, von dort
Anfahrt
Daniel-Pöppelmann-Straße /
Johann-Gottfried-Schadow-Straße
Adolph-Menzel-Straße /
Caspar-David-Friedrich-Straße

Südpark

Lortzingbogen / Eduard-Künnecke-Straße
Franz-Liszt-Bogen / Eduard-Künneke-
Straße (Containerplatz)
Telemannstraße 33
Ernst-Hermann-Meyer-Straße gegenüber
Nr. 10
Johann-Sebastian-Bach-Straße / Goldstein-
Straße (Grünfläche)
Edvard-Grieg-Weg / Am Kirchteich

Westliche Neustadt

Tangermünder Straße / Am Taubenbrunnen
Zerbster Straße (gegenüber Nr. 25)
Schönebecker Straße / Naumburger Straße
(Freifläche)
Stolberger Straße gegenüber Am Kinder-
dorf (Containerplatz)
Stolberger Straße / Ecke Thaler Weg
Hettstedter Straße Freifläche nahe Nr. 60
Meisdorfer Straße / Ecke Gernroder Straße
Andersenstraße / Tolstoistraße (Grünfläche
Magistrale)
Charles-Dickens-Straße / Ibsenweg
Theodor-Storm-Straße / Am kleinen Teich
Wolfgang-Borchert-Straße / Ecke Hölder-
linstraße
Wilhelm-Hauff-Straße/W.-Borchert-Straße
(Grünfläche)
Gellertstraße 55 (gegenüber Grünfläche)

Fontanestraße / Ecke Gellertstraße 1
Cloppenburg Straße gegenüber 20
(Containerplatz)
Braunschweiger Bogen 20 / Ecke Uelzener
Weg
Osnabrücker Straße (Höhe Nr. 27)
Lüneburger Bogen 25 / Hamelner Straße
Pfähnereck (westlich Nr. 5)

Ortslage Lettin

Nordstraße / Uferstraße
Willi-Riegel-Straße / Nordstraße
Gartenstraße gegenüber Nr. 30

Heide Nord / Blumenau

Waldstraße / Erlenweg
Lachsweg gegenüber Nr. 9
Blumenauweg 34 / gegenüber Karpfen-
weg 10
Fischerstecherstraße Nr. 16 (Giebel) /
Zanderweg
Am Hechtgraben gegenüber Nr. 1 - Grün-
fläche
Fischerring / Reusenweg
Kolkturning gegenüber Nr. 16, Endstelle
Bus
Lunzbergring / Heidekrautweg
Lunzbergring (Höhe Einmündung Eichel-
weg)
Salzbinsenweg / Grashalmstraße
Waldmeisterstraße (zwischen Haus 18 und
Zapfenweg 1)

Kröllwitz

Dölauer Straße 69 Einfahrt gg. Nr. 74
(Grünfläche)
Dölauer Straße / Wilhelm-von-Kügelgen-
Straße
Talstraße / Schinkelstraße
Am Donnersberg / Lettiner Straße
(Freifläche)
Fuchsbergstraße / Salamanderweg (gegen-
über Grünfläche)

Heide Süd

Hubertusplatz / Heidehäuser (Grünfläche)
Am Heiderand / Heinrich-Lammasch-Platz
Scharnhorststraße gegenüber Fingerhut-
weg - gr. Grünfläche
Scharnhorststraße gegenüber Malachit-
weg - gr. Grünfläche
Helene-Stöcker-Platz
Bertha-v.-Suttner-Platz gegenüber Nr. 9

Nietleben

Waidmannsweg (gegenüber Nr. 35c)
Gustav-Menzel-Platz
Bennstedter Straße (gegenüber Nr. 2)
Habichtsfang / Marderweg
(Containerplatz)
Gartenstadtstraße / Höhe Immenweg
(Containerplatz)
Gartenstadtstraße (Höhe Nr. 3)

Dölau

Stadtforststraße / Ecke Agnes-Gosche-
Straße
Agnes-Gosche-Straße gegenüber Nr. 65 /
Ecke Ellen-Weber-Straße
Heideweg / Ecke Am Waldrand
Otto-Kanning-Straße (zw. Nr. 25 und 41 /
Ecke Goldammer)
Gustav-Schmidt-Platz
Neuragoczystraße / Zur Morgenröte
Paula-Hertwig-Straße neben Nr. 2

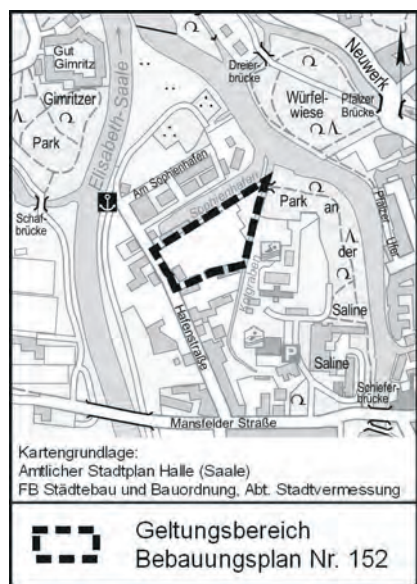
Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 152 „Wohngebiet am Sophienhafen, Südseite“ frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. November 2009 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 152 „Wohngebiet am Sophienhafen, Südseite“ gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Vorlage-Nr. V/2009/08188).

Das Plangebiet befindet sich auf der Salinehalbinsel und liegt innerhalb des Stadtteils Saaleaue im Stadtbezirk West der Stadt Halle (Saale). Es hat eine Größe von ca. 1,7 Hektar. Das Plangebiet wird im Norden durch das Hafengelände begrenzt, im Osten durch den Kotgraben, im Süden durch das Grundstück Hafestraße 34 und im Westen durch die Hafestraße.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Das grundlegende Planungsziel des Bebauungsplans ist eine Umstrukturierung der teilweise brachliegenden, teilweise mindergenutzten Gewerbeflächen zu einem Wohngebiet und damit die Schaffung von attraktivem Wohnraum.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB wird der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 152 „Wohngebiet am So-

phienhafen, Südseite“ vom **17. Januar 2023 bis zum 24. Februar 2023** in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), im Foyer, ausgelegt.

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Zeiten möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 und von 13 bis 14 Uhr.

Die in den textlichen Festsetzungen aufgeführten Rechtsnormen und normierten Rechtsquellen z. B. auch DIN-Normen und weitere technische Regelwerke können im Zimmer 16.08, Fachbereich Städtebau und Bauordnung, eingesehen werden.

Stellungnahmen zur Planung können **bis zum 24. Februar 2023** von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr, nach telefonischer Anmeldung, zur Niederschrift im Zimmer 16.08 vorgebracht werden. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-4151) ebenfalls möglich.

Ferner ist die Einsichtnahme in den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 152 „Wohngebiet am Sophienhafen, Südseite“ über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.fruehzeitige-beteiligung.halle.de

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung mit der zuständigen Stadtplanerin im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Frau Kuhne (Tel.-Nr. 0345/221-4850), ist erforderlich.

Halle (Saale), den 5. Dezember 2022



i.V. Dr. Bernd Wiegand

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachungsanordnung

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 1 BauGB wird hiermit bekanntgegeben, dass der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 152 „Wohngebiet am Sophienhafen, Südseite“ öffentlich ausliegt.

Halle (Saale), 05.12.2022



i.V. Dr. Bernd Wiegand

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

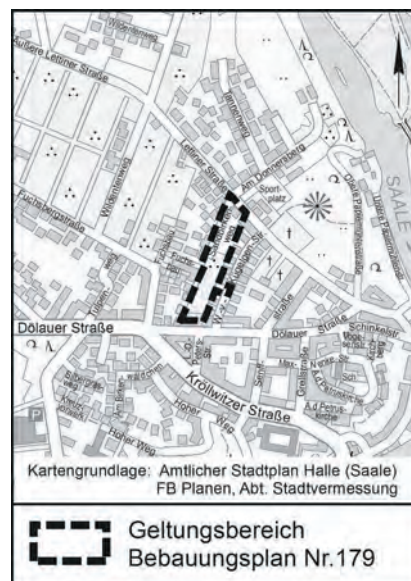
Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 179 „Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg“ Auslegungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. November 2022 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 179 „Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg“ in der Fassung vom 10. August 2022 bestätigt und gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur öffentlichen Auslegung bestimmt (Beschluss-Nr.: VII/2022/04146).

Das Plangebiet befindet sich im Nordwesten der Stadt im Stadtteil Kröllwitz in der Flur 6 der Gemarkung Kröllwitz und hat eine Größe von ca. 1,38 Hektar. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 1,6 km Luftlinie. Es wird im Nordosten durch die Lettiner Straße, im Osten durch die vorhandene Wohnbebauung Wilhelm-von-Kügelgen-Straße Nr. 1 - 31, im Süden durch die vorhandene Wohnbebauung Dölauer Straße Nr. 34 - 38 und im Westen durch den Sandbirkenweg sowie die Straße „Fuchsbau“ begrenzt. Hinter diesen Straßen befindet sich weitere Wohnbebauung.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Das Planverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 179 „Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg“ wird mit der Begründung vom **17. Januar 2023 bis zum 1. März 2023** in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), im Foyer, ausgelegt.

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Zeiten möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 14 Uhr.

Die in den textlichen Festsetzungen aufgeführten Rechtsnormen und normierten Rechtsquellen z. B. auch DIN-Normen und weitere technische Regelwerke können im Zimmer 16.08, Fachbereich Städtebau und Bauordnung, eingesehen werden.

Stellungnahmen zur Planung können bis zum **1. März 2023** von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr, nach telefonischer Anmeldung, zur Niederschrift im Zimmer 16.08 vorgebracht werden. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-4151) ebenfalls möglich.

Ferner ist die Einsichtnahme in den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 179 „Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg“ über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.oeffentliche-auslegung.halle.de sowie das Internet-Portal des Landes Sachsen-Anhalt unter: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/gdi_in_kommunen.html möglich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung mit dem zuständigen Stadtplaner im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Herrn Pönack (Tel.-Nr. 0345/221-4891) ist erforderlich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 179 „Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg“ unberücksichtigt bleiben.

Halle (Saale), den 1. Dezember 2022



i.V. Dr. Bernd Wiegand

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 23.11.2022 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 179 „Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg“, Vorlage: VII/2022/04146, bestätigt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), 01.12.2022



i.V. Dr. Bernd Wiegand

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Herzlichen Glückwunsch!

Fortsetzung von Seite 4

Ehejubiläen

Gnadenhochzeit

70 Jahre Ehe feiern Christa und Gerhard Gräbe am 31.12.

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 11.1. Hildegard und Manfred Lange.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 22.12.

Brigitte und Dieter Kleemann, Reinhilde und Dieter Keil, Edda und Roman Leutloff, Sigrun und Bernd Keck, Ilona und Lutz Tannert, Dr. Ute und Dr. Reinhard Sziburi, am 24.12. Dorle und Gerd Täschner, am 29.12. Renate und Dr. Kurt Christmann, Doris und Walter Schultz, Renate und Hans Zackor, Helga und Hans-Joachim Hey, Gudrun und Claus Zacher, Monika und Henner-Volker Stuhl, Annelise und Herbert Jacob, Irmgard und Hans-Eckhard Gäbler, am 31.12. Eva und Werner Florstedt, Regina und Hans König, am 4.1. Ina und Gerhard Piller, am 5.1. Inge und Heinz Krämer, Renate und Wolfgang Werner, am

12.1. Brigitta und Joachim Kamionka sowie Ingeborg und Horst Engler.

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 16.12. Margrit und Wolfgang Timm, Erika und Dr. Erich Schaar, Helga und Stefan Eisenschmidt, Martina und Wolfgang Gottschlich, Heide-Marie und Roland Biering, Annegret und Klaus Mittag, Gabriele und Wolfgang Braunert, am 19.12. Hannelore und Günther Purps, am 20.12. Brunhilde und Jürgen Ernst, am 21.12. Marion und Norbert Köhler, am 22.12. Helga und Dieter Lippold, Bettina und Manfred Bormann, Gabriele

und Hans Treuter, Marion und Hans-Joachim Meusch, Elke und Volker Jacobi, Beate und Peter Mikulcak, am 23.12. Christel und Manfred Landgraf, Frederike und Jörg Mänecke, Karla und Helmut Kinastowski, Ingeborg und Lothar Rabe, Kathrein und Lothar Stockmann, Elisabeth und Matthias Bohmann, am 28.12. Monika und Hans-Joachim Krumbholz, am 29.12. Ingeborg und Wolfgang Rosenthal, Carmen und Rüdiger Heinig, Gabriele und Frank-Heiner Ahrens, am 6.1. Olga Brun und Volodymyr Glazman, Karin und László Kováčsházy sowie Sonja und Clemens Heidrich.

Bekanntmachung

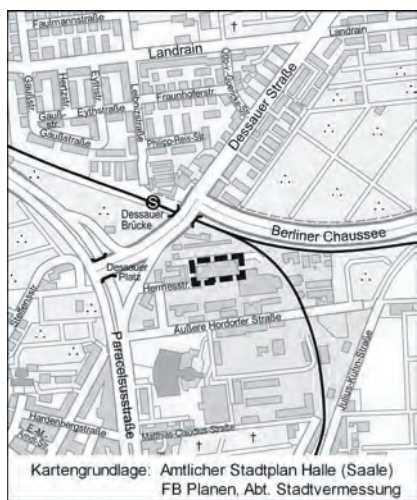
Bebauungsplan Nr. 75.1

1. Änderung „Dessauer Platz, SB Warenhaus“ Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Oktober 2022 den Bebauungsplan Nr. 75.1 1. Änderung „Dessauer Platz, SB Warenhaus“ in der Fassung vom 23. Mai 2022 gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen (Beschluss-Nr. VII/2022/04272). Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.

Das Plangebiet befindet sich im Norden der Stadt Halle (Saale) und liegt direkt östlich des Dessauer Platzes im „Hermes-Areal“. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung liegt in der Flur 9 der Gemarkung Halle und hat eine Größe von ca. 4.500 m². Er umfasst nur die Teilbereiche des Bebauungsplans Nr. 75.1, in denen Änderungen vorgenommen werden. Für die außerhalb der Bebauungsplanänderung liegenden Teilbereiche, gelten weiterhin die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 75.1.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus den angefügten Lageplänen ersichtlich.



**Geltungsbereich
Bebauungsplan Nr.75.1.1.Ä**

Gemäß § 10 Absatz 3 Satz 2 BauGB kann jedermann den Bebauungsplan Nr. 75.1 1.Änderung „Dessauer Platz, SB Waren-

haus“ mit der Begründung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die Unterlagen können im Fachbereich Städtebau und Bauordnung der Stadt Halle (Saale), Neustädter Passage 18, 16. Obergeschoss, Zimmer 16.08, während der folgenden Dienststunden

Mo./Mi./ Do.	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Di.	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fr.	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen und DIN-Vorschriften) können an gleicher Stelle ebenfalls eingesehen werden.

Gemäß § 215 Absatz 1 BauGB werden unbeachtlich

- eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

- nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 BauGB sowie des § 44 Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Vermögensnachteile nach den §§ 39 bis 42 BauGB sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschä-

digungsansprüchen wird hingewiesen. Die Fälligkeit des Anspruchs auf Entschädigung kann dadurch herbeigeführt werden, indem der Entschädigungsberechtigte die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Absatz 3 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hingewiesen:

Ist eine Satzung gemäß § 8 Absatz 3 KVG LSA unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 75.1 1.Änderung „Dessauer Platz, SB Warenhaus“ in Kraft.

Halle (Saale), den 29. November 2022



i.v. *Dr. Bernd Wiegand*

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.10.2022 den Bebauungsplan Nr. 75.1 1.Änderung „Dessauer Platz, SB Warenhaus“, Vorlage: VII/2022/04272, als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), 29. November 2022



i.v. *Dr. Bernd Wiegand*

**Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister**

Nachruf

Am 15. November 2022 verstarb
unser Mitarbeiter

Oberbrandmeister Jens-Geran Pöttsch

im Alter von 57 Jahren.

Herr Pöttsch war während seiner über 32-jährigen Tätigkeit im Dienst der Stadt Halle (Saale) im Fachbereich Sicherheit, Abteilung Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, als Einsatzkraft im abwehrenden Brandschutz tätig.

Wir verlieren einen wertvollen, stets engagierten und hilfsbereiten Mitarbeiter, der seine Aufgaben zuverlässig und gewissenhaft erfüllte. Herr Pöttsch wurde wegen seines hilfsbereiten und freundlichen Wesens von seinen Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden Herrn Pöttsch in dankbarer Erinnerung behalten.

Stadt Halle (Saale)

Egbert Geier
Bürgermeister

Beate Saubke
Vorsitzende Personalrat

**Das nächste Amtsblatt
der Stadt Halle (Saale)**

erscheint am

13. Januar 2023.



Besetzung der Verwaltungsbereiche vom 27. bis 30. Dezember 2022

Bereich	FB	Bezeichnung	Einsatztage	Einsatzzeit	Gebäude	telefonische Erreichbarkeit
Der Oberbürgermeister						
Sicherheit	37	Abteilung für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst		24 h über die Leitstelle	An der Feuerwache 5	221-5000
		Abteilung Stadtordnung, Leitstelle		24 h über die Leitstelle	An der Feuerwache 5	221-1345
	802.4	Frauenschutzhaus	24 h täglich	Rufbereitschaft		4441414
Geschäftsbereich I Finanzen und Personal						
Einwohnerwesen	33	Bürgerservicestelle	27. - 30.12.2022	geschlossen	Marktplatz 1	115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet Halle (Saale))
		Bürgerservicestelle	27. - 30.12.2022	geschlossen (im Notfall telefonisch erreichbar)	Am Stadion 6	221-4619 115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet Halle (Saale))
		Kfz-Zulassungsbehörde	27. - 30.12.2022	9 bis 12 Uhr (nur mit Termin)	Am Stadion 6	221-1459 115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet Halle (Saale))
		Fahrerlaubnisbehörde (Vorsprachen sind nur im Zusammenhang mit dem Pflichtumtausch von Papierführerschein für Inhaberinnen und Inhaber der Geburtsjahrgänge 1959 bis 1964 möglich. Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich.)	27. - 30.12.2022	9 bis 12 Uhr (nur mit Termin)	Am Stadion 6	221-1399 115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet Halle (Saale))
		Fundbüro	27. - 30.12.2022	geschlossen (im Notfall telefonisch erreichbar)	Am Stadion 6	221-1236 115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet Halle (Saale))
		Abt. Einreise und Aufenthalt	27. - 30.12.2022	geschlossen	Am Stadion 5	115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet Halle (Saale))
		Standesamt	27. - 30.12.2022	geschlossen (im Notfall telefonisch erreichbar)	Marktplatz 1	221-4623
		Staatsangehörigkeitsbehörde	27. - 30.12.2022	geschlossen (im Notfall telefonisch erreichbar)	Marktplatz 1	221-4623
		Bürgertelefon	27. - 30.12.2022	7:30 bis 18 Uhr	Am Stadion 5	221-0 115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet Halle (Saale))
Geschäftsbereich II Stadtentwicklung und Umwelt						
Umwelt	67			24-Stunden-Bereitschaft zur Gefahrenabwehr	nur telefonisch	über Feuerwehrleitstelle 221-5000
Friedhöfe	67.4	Gertraudenfriedhof			Landrain 25	5211250
		Südfriedhof	27. - 30.12.2022	zu den gewohnten Öffnungszeiten	Huttenstraße 25	4441673
		Nordfriedhof			Am Wasserturm 12	2021172
		Friedhof Halle-Neustadt			Teutschenthaler Landstr. 16	8057717
Geschäftsbereich III Kultur und Sport						
FB Immobilien	24	Pforte Ratshof	27. - 30.12.2022	nicht besetzt	Marktplatz 1	221-4277
		Pforte Am Stadion 6	27. - 30.12.2022	8:30 bis 12:30 Uhr	Am Stadion 6	221-1385
		24-Stunden-Bereitschaftsdienst			Am Stadion 5	221-1100
Stadtbibliothek	422	Zentralbibliothek	27.12.2022 28.12.2022 29.12.2022 30.12.2022	10 bis 19 Uhr 14 bis 19 Uhr 10 bis 19 Uhr 10 bis 19 Uhr	Salzgrafenstraße 2	221-4720
Stadtmuseum	450	Besucherservice Museum	27. - 30.12.2022	zu den gewohnten Öffnungszeiten	Große Märkerstraße 10	221-3030
Geschäftsbereich IV Bildung und Soziales						
Bildung	51	ASD	27. - 30.12.2022		Radeweller Weg 14	221-5610
		Kinder- und Jugendschutzzentrum (KJSZ)	24 h täglich	Rufbereitschaft	Klosterstraße 6-8	3881010
Soziales	50	Haus der Wohnhilfe			Böllberger Weg 186	2257423
Gesundheit	53	Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	27. - 29.12.2022 30.12.2022	8 bis 16 Uhr 8 bis 14 Uhr	Kreuzerstraße 12	221-3610
		Team Hygiene/Infektionsschutz		Rufbereitschaft	Niemeyerstraße 1	über Feuerwehrleitstelle 221-5000

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 208 „Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg“ Auslegungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Oktober 2022 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 208 „Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg“ in der Fassung vom 4. Oktober 2022 bestätigt und gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur öffentlichen Auslegung bestimmt (Beschluss-Nr.: VII/2022/04600).

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Halle, Flur 1, in der Südlichen Innenstadt. Es wird im Norden durch die alte Straßenführung der Straße Weingärten und nördlich angrenzende Bebauung, im Osten durch den Böllberger Weg, im Süden durch einen Stich vom Böllberger Weg (verlängerte Warneckstraße) sowie in Verlängerung dieser Linie bis zur Saale und im Westen durch die Saale begrenzt.

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 3,4 ha. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 1,5 km Luftlinie.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Umweltbezogene Informationen sind zu den Schutzgütern Mensch (insbesondere Schallimmissionen und -emissionen, Kampfmittelbelastung, Luftschadstoffe, Verschattung), Tiere (insbesondere Fledermäuse, Brutvögel, Zauneidechsen, Artenschutz), Pflanzen (insbesondere Biototypen, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Bäume), biologische Vielfalt, Fläche (insbesondere FFH-Gebiet, Dachbegrünung, Schutzgebiete, Flächeninanspruchnahme), Boden (insbesondere Altlasten, Altbergbau, Geologie), Wasser (insbesondere Grundwasser, Niederschlagswasser, Hochwasserschutz), Luft (insbesondere Luftschadstoffe), Klima (insbesondere Kaltluftdynamik, Windgeschwindigkeiten, thermische Belastung), Landschaft (insbesondere Landschaftsbild, Erholung), Kulturgüter (insbesondere Bau- und Bodendenkmale) und sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung, Verkehrssicherheit) verfügbar.

Folgende umweltbezogene Fachgutachten und umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit liegen vor:

- Umweltbericht nach Anlage 1 zu § 2 Abs. 4 und § 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB als Teil B der Begründung mit Informationen und Untersuchungen zu den einzelnen Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kulturgüter und sonstige Sachgüter sowie deren Wechselwirkung zueinander vom 04.10.2022;

Gutachten

- Lärmtechnisches Gutachten vom 1. September 2022, Graner Ingenieure - Schutzgut: Mensch (insbesondere Schallemissionen);
- Verkehrstechnische Untersuchung vom 15.06.2022, VSC Verkehrs-System-Consult GmbH – Schutzgut: sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung);
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag vom Oktober 2020, habitat art ökologie & Faunistik – Schutzgut: Tiere (insbesondere Fledermäuse und Brutvögel);
- Eingriffs-Ausgleichsbilanz vom 05.09.2022, Planraum Freiraumarchitekten – Schutzgut: Pflanzen (insbesondere Biototypen);
- FFH-Vorprüfung vom 20.07.2022, Myotis – Schutzgüter: Pflanzen, Tiere und Fläche;
- Klimagutachten vom Juli 2022, Lohmeyer GmbH – Schutzgut: Klima (insbesondere Kaltluftdynamik, Windgeschwindigkeiten, thermische Belastung);

Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange

- Umsetzung von Schutzmaßnahmen für Zauneidechsen; Protokoll 1 vom 24.06.2021 – Schutzgut: Tiere (insbesondere Zauneidechsen);
- Artenschutzrechtliche Kontrollen eines zum Abriss vorgesehenen Gebäudes; Protokoll 2 vom 22.06.2021 – Schutzgut: Tiere (insbesondere Fledermäuse und Brutvögel);
- Landesanstalt für Altlastenfreistellung Sachsen-Anhalt vom 10.02.2022 – Schutzgut: Boden (insbesondere Altlasten);
- Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt vom 30.04.2021 – Schutzgüter: Boden (insbesondere Altbergbau und Geologie), Wasser (insbesondere Grundwasser und Hochwasserschutz);

- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt vom 16.04.2021 und 21.05.2021 – Schutzgut: Kulturgüter (insbesondere Bau- und Bodendenkmale);

- Polizeiinspektion Halle (Saale) vom 21.04.2021 – Schutzgüter: sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung und Verkehrssicherheit), Mensch (insbesondere Kampfmittelbelastung);

- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat Immissionsschutz vom 12.05.2021 – Schutzgut: Mensch (insbesondere Schallimmissionen);

- Stadt Halle (Saale), FB Städtebau und Bauordnung vom 14.05.2021 – Schutzgut: Kulturgüter (insbesondere Bau- und Bodendenkmale);

- Stadt Halle (Saale), FB Umwelt vom 11.05.2021 - Schutzgüter: Fläche (insbesondere Dachbegrünung, FFH-Gebiet), Tiere (insbesondere Zauneidechsen, Fledermäuse und Brutvögel), Mensch (insbesondere Schallimmissionen und -emissionen), sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung), Wasser (insbesondere Niederschlagswasser und Hochwasserschutz);

- Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft vom 06.05.2021 – Schutzgut: Wasser (insbesondere Niederschlagswasser);

- Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt vom 02.06.2021 – Schutzgut: Wasser (insbesondere Hochwasserschutz);

Stellungnahmen der Öffentlichkeit

- „3“ vom 10.04.2021 – Schutzgut: sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung);

- „17“ vom 24.04.2021 – Schutzgüter: Pflanzen (insbesondere Bäume), Landschaft (insbesondere Landschaftsbild und Erholung);

- „19“ vom 24.04.2021 – Schutzgüter: sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung), Mensch (insbesondere Luftschadstoffe);

- „21“ vom 27.04.2021 – Schutzgüter: sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung);

- „29“ vom 06.05.2021 – Schutzgut: Mensch (insbesondere Schallimmissionen);

- „31“ vom 06.05.2021 – Schutzgut: sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung);

- „33“ vom 07.05.2021 – Schutzgüter: sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung), Mensch (insbesondere Schallimmissionen);

- „35“ vom 07.05.2021 – Schutzgüter: Pflanzen, Tiere, Fläche, Klima (insbesondere thermische Belastung);

- „36“ vom 07.05.2021 – Schutzgüter: Mensch (insbesondere Schallimmissionen und Luftschadstoffe), Tiere (insbesondere Artenschutz), Fläche (insbesondere FFH-Gebiet), Pflanzen (insbesondere Biototypen und Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung), Klima (insbesondere Kaltluftdynamik, thermische Belastung), sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung);

- „37“ vom 06.05.2021 - Schutzgut: sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung);

- „38“ vom 05.05.2021 - Schutzgüter: sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung), Mensch (insbesondere Schallimmissionen);

- „41“ vom 07.05.2021 – Schutzgüter: Klima (insbesondere Kaltluftdynamik, thermische Belastung), Landschaft (insbesondere Erholung), Fläche (insbesondere Flächeninanspruchnahme), Mensch (insbesondere Schallimmissionen), Boden (insbesondere Altlasten);

- „42“ vom 07.05.2021 – Schutzgüter: sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung), Mensch (insbesondere Schallimmissionen), Luft (insbesondere Luftschadstoffe);

- „45“ vom 07.05.2021 – Schutzgüter: Mensch (insbesondere Verschattung), Tiere (insbesondere Fledermäuse);

- „46“ vom 07.05.2021 – Schutzgüter: Tiere (insbesondere Fledermäuse), Fläche (insbesondere Schutzgebiete), sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung);

- „47“ vom 06.05.2021 – Schutzgüter: sonstige Sachgüter (insbesondere Verkehrsbelastung), Klima (insbesondere Kaltluftdynamik), Mensch (insbesondere Schallimmissionen);

- „51“ vom 06.05.2021 – Schutzgut: Mensch (insbesondere Schallimmissionen).

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 208 „Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg“ wird mit der Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen vom **12. Januar 2023** bis zum **22. Februar 2023** in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), im Foyer, ausgelegt.

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Zeiten möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 und von 13 bis 14 Uhr.

Die in den textlichen Festsetzungen aufgeführten Rechtsnormen und normierten Rechtsquellen z.B. auch DIN-Normen und weitere technische Regelwerke können im Zimmer 16.08, Fachbereich Städtebau und Bauordnung, eingesehen werden.

Stellungnahmen zur Planung können bis zum **22. Februar 2023** von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr, nach telefonischer Anmeldung, zur Niederschrift im Zimmer 16.08 vorgebracht werden. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-4151) ebenfalls möglich.

Ferner ist die Einsichtnahme in den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 208 „Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg“ mit der Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.oeffentliche-auslegung.halle.de

sowie das Internet-Portal des Landes Sachsen-Anhalt unter: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/gdi_in_kommunen.html möglich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung mit der zuständigen Stadtplanerin im Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Frau Wietzke (Tel.-Nr. 0345/221-4899) ist erforderlich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 208 „Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg“ unberücksichtigt bleiben.

Halle (Saale), den 1. Dezember 2022



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Abfallentsorgung zu Weihnachten und dem nachfolgenden Feiertag

Die Stadtverwaltung informiert, dass es zu Weihnachten und den nachfolgenden Feiertagen zu folgenden veränderten Terminen bei der Abholung der Abfall- und Wertstofftonnen kommt:

ursprünglicher Entsorgungstag	Feiertag	Ersatztermin zur Abholung der Tonnen
26. Dezember 2022	2. Weihnachtsfeiertag	27./28. Dezember 2022
6. Januar 2023	Heilige Drei Könige	4./5. Januar 2023

Bitte beachten Sie, dass es auch zu kleinen zeitlichen Verschiebungen in der Abfallentsorgung bei nicht von den Terminen betroffenen Grundstücken kommen kann.

Weitere Informationen im Internet unter: <https://hws-halle.de/privatkunden>

Steuervordrucke nur noch digital

Das Finanzministerium des Landes Sachsen-Anhalt teilt mit, dass ab dem 1. Januar 2023 die Einkommensteuervordrucke für 2022 und folgende Jahre nicht mehr in den Bürgerbüros der Städte und Gemeinden ausgelegt werden. In der Stadt Halle (Saale) betrifft dies die Bürgerservicestellen des Fachbereichs Einwohner-

wesen am Marktplatz und in Neustadt. Um weiterhin Vordrucke in Papierform oder alternativ auch in elektronischer Form nutzen zu können, stehen das ELSTER-Portal oder das Vordruckcenter des Bundes zur Verfügung. Auch der Versand durch das Finanzamt sowie die Abholung im Finanzamt sind möglich.

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 26.10.2022 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 208 „Wohn- und Geschäftsquartier, Böllberger Weg“, Vorlage: VII/2022/04600, bestätigt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), 01.12.2022



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 212 „Gewerbegebiet Europachaussee - Diemitz“ Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. Juli 2022 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 212 „Gewerbegebiet Europachaussee - Diemitz“ gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Vorlage-Nr. VII/2022/03708).

Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 212 „Gewerbegebiet Europachaussee - Diemitz“ wird hiermit bekannt gemacht.

Das Plangebiet befindet sich in den Fluren 1, 3 und 4 der Gemarkung Diemitz und hat eine Größe von ca. 38 Hektar. Das Plangebiet wird im Norden durch die Berliner Straße, im Süden durch den Büschdorfer Weg, im Westen durch das Anschlussgleis der Deutschen Bahn in das Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost und im Osten durch die Europachaussee begrenzt.



Halle (Saale), den 1. Dezember 2022



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 13.07.2022 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 212 „Gewerbegebiet Europachaussee - Diemitz“, Vorlage-Nr.: VII/2022/03708, aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), 01.12.2022



i.v.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Aufruf zur Teilnahme an zwei Ideenwettbewerben „PRAXIS BO“

Die Stadt Halle (Saale) ruft alle interessierten Bildungsträger oder anerkannten Träger der freien Jugendhilfe auf, Projektvorschläge zur „Vertiefung schulischer und außerschulischer Berufsorientierung in Form begleiteter betrieblicher Praktika (PRAXIS BO)“ im Rahmen der ESF+- Förderrichtlinie REGIO AKTIV, Förderbereich E,

„PRAXIS BO“

einzureichen.

Ziel der Förderung ist es, Schülerinnen und Schüler im Sekundarschulbereich ab Klassenstufe 8 dabei zu unterstützen, zu den individuellen Neigungen und Kompetenzen passende, zusätzliche betriebliche Praktika zu absolvieren.

Die Grundlage für die Durchführung des Wettbewerbs und Umsetzung ent-

sprechender Projekte ist die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Regionalisierung der Arbeitsmarktförderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Landes Sachsen-Anhalt - „REGIO AKTIV“.

Zielgruppe

sind hallesche Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 8 - 10 an Schulen (SEK 1), welche am Landesprogramm BRAFO teilnehmen.

Die **vollständigen Aufrufe zu den Ideenwettbewerben**, alle notwendigen Unterlagen zur Einreichung der Konzepte, Kontaktdaten sowie der Link zur aktuellen Fassung der Richtlinie sind ab sofort unter

www.regionaler-arbeitskreis.halle.de im Bereich Ideenwettbewerbe abrufbar.

Neue Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle Marktplatz ab 2023

Um die Bürgerfreundlichkeit zu erhöhen und um die Arbeitseffektivität zu steigern, führt die Stadt ab Januar 2023 neue Öffnungszeiten in der Bürgerservicestelle im Rathaus, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) ein. Ab Januar öffnet die Bürgerservicestelle mittwochs von 9 bis 15 Uhr und künftig jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr. An diesen Samstagen können dann deutlich mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz sein als bisher. Mit der höheren Personalstärke können an diesen Tagen entsprechend auch deutlich mehr Termine für die Einwohnerinnen und Einwohner angeboten werden.

Maik Becker, stellvertretender Leiter des Fachbereiches Einwohnerwesen: „Die Stadt wird so dem Wunsch nach einer Ter-

minerweiterung gerecht. Auch dringende Anliegen, die keinen Terminaufschub dulden, können so kurzfristig einfacher realisiert werden. Gleichzeitig können durch das neue System auch mehr Termine an den Werktagen angeboten werden: Zukünftig bietet der Bürgerservice durchschnittlich 12.000 Termine im Monat an Werktagen im Rathaus an.“

Öffnungszeiten Bürgerservice Marktplatz **ab Januar 2023 (nur mit Termin):** Montag und Dienstag von 8 bis 16 Uhr, Mittwoch von 9 bis 15 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr sowie Freitag und jeden 1. und 3. Samstag des Monats 9 bis 12 Uhr.

Die Öffnungszeiten im Bürgerservice Halle-Neustadt, Am Stadion 6, bleiben unver-

ändert (nur mit Termin): Montag, Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr, Dienstag 9 bis 18 Uhr und Donnerstag 9 bis 15 Uhr.

Termine können wie gewohnt über das Online-Buchungssystem

www.terminvereinbarung.halle.de vereinbart werden. Alternativ besteht die Möglichkeit des Telefonservices unter der Rufnummer 115 (ohne Vorwahl innerhalb des Stadtgebietes Halle) bzw. die 0345 221-0.

Die Stadt bittet dringend darum, Termine, die nicht wahrgenommen werden können, online, telefonisch oder persönlich zu löschen bzw. abzusagen, damit diese für andere Kundinnen und Kunden nutzbar gemacht werden können.

Stadt informiert zur Wohngeldstelle

Aufgrund der Einführung der neuen Wohngeldreform zum 1. Januar 2023 und der damit verbundenen Implementierung einer neuen Software durch das Land Sachsen-Anhalt sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Wohngeld im Fachbereich Soziales in der ersten Januarwoche, vom 2. bis 5. Januar 2023, nicht persönlich erreichbar. Bereits gestellte Anträge können nicht bearbeitet werden. Die Wohngeldstelle ist allerdings unter Telefon 0345 221-5570 zu den Sprechzeiten besetzt. Auch per E-Mail an wohngeld@halle.de sind die Mitarbeitenden zu erreichen. Ab Montag, 9. Januar 2023 stehen die Kolleginnen und Kollegen wieder persönlich zur Verfügung.

Bekanntmachung

Trink- und Abwasserpreise 2023

Bei der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) gelten ab 01. Januar 2023 im Ver- und Entsorgungsgebiet unten stehende Preise für Trinkwasser und Abwasser.

1. Trinkwasserpreis für die Stadt Halle (Saale)

	Zählergröße	Verbrauch	Einheit	Preis (brutto) bis 31.12.2022	Preis (brutto) ab 1.1.2023
Leistungspreis			EUR/m ³	2,14	2,48
Grundpreis	Q3 = 4	unter 100 m ³	EUR/Monat	6,28	6,56
		101 m ³ bis 250 m ³		10,47	10,92
		251 m ³ bis 1.000 m ³		20,94	21,85
		über 1.000 m ³		31,42	32,77
	Q3 = 10	78,54		81,94	
	Q3 = 16	125,66		131,10	
	Q3 = 25	196,35		204,84	
Q3 = 63	494,79	516,19			
Q3 = 100	785,38	819,35			
Q3 = 250	1.963,45	2.048,39			

2. Abwasserpreis für die Stadt Halle (Saale)

Mengenpreis für	Einheit	Preis (brutto) bis 31.12.2022	Preis (brutto) ab 1.1.2023
Schmutzwassereinleitung aus Haushalt, Kleingewerbe und Industrie	EUR/m ³	3,46	3,99
Schmutzwassereinleitung über eine Kläranlage		3,74	2,08
Einleitung sonstiger Wässer (Grund-, Drainage- und Kühlwässer)		3,74	2,08
Einleitung von Niederschlagswasser	EUR/m ² *	1,40	1,51

*pro Bemessungsfläche und Jahr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
www.hws-halle.de

Trinkwasseraufbereitung

Aufbereitungsstoffe gemäß Trinkwasserverordnung vom 03.01.2018, § 21 (1)

Das hallesche Trinkwasser ist ein Fernwasser aus der Ostharzleitung. Das Fernwasser stammt aus der Rappbodetalperle.

Bei der Aufbereitung im Wasserwerk Wienrode/Harz werden
15 mg/l Calciumoxid zur pH-Wert Einstellung,
10 mg/l Kohlensäure zur Aufhärtung,
9 mg/l Aluminiumsulfat zur Flockung sowie
zur Desinfektion 0,20 mg/l Chlordioxid und
0,35 mg/l Chlor zugesetzt.

Die Gesamthärte beträgt 3,9° deutscher Härte (0,69 mmol/l Calciumcarbonat); Härtebereich weich.

Die technologisch bedingte Einspeisung von Fernwasser aus dem Elbaue-Südtring (Wasserwerk Torgau) hat für die Stadt Halle (Saale) in der regulären Trinkwasserversorgung keine Bedeutung. Kommt es auf Grund von Havarien oder geplanten Maßnahmen zu Einschränkungen der Versorgung aus der Ostharzleitung, erfolgt die Versorgung teilweise oder gänzlich mit Fernwasser aus der Elbaue.

Bei der Aufbereitung im Wasserwerk Torgau werden
35 mg/l Calciumhydroxid zur pH-Wert Einstellung,
bei Bedarf 11 mg/l Aluminiumsulfat zur Flockung sowie
zur Desinfektion 0,15 mg/l Chlordioxid und
0,25 mg/l Chlor zugesetzt.

Die Gesamthärte beträgt 10,5° deutscher Härte (1,87 mmol/l Calciumcarbonat); Härtebereich mittel.

SWH. Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft www.hws-halle.de

Bekanntmachung

Der Vorstand der Halleschen Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG hat, nachdem den auszuschließenden Mitgliedern die Möglichkeit gegeben wurde, sich zum beabsichtigten Ausschluss zu äußern, am 16.12.2022 beschlossen, die nachfolgend aufgeführten Mitglieder gem. § 11 Abs. 1 e) der Satzung der Halleschen Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG zum 31.12.2022 aus der Genossenschaft auszuschließen.

Mitgl. Nr.	Name
15727	Björn Bunte
20399	Liakos Vasilos

Die zum Ausschluss vorgesehenen Mitglieder können innerhalb eines Monats durch einen an den Vorstand der Halleschen Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG, Freyburger Str. 3, 06132 Halle/Saale, eingeschriebenen Brief gegen den Ausschluss eine zu begründende Berufung einlegen. Über die Berufung entscheidet der Aufsichtsrat.

– Vorstand –



GUTSCHEIN
für eine kostenfreie
Marktvergleichsschätzung!



**Wir haben den
richtigen Blick auf
Ihre Immobilien.**

Schauen Sie mal:

Engel & Völkers Halle (Saale)
Hansering 14 • 06108 Halle (Saale)
Tel. 0345 - 470 49 60
halle@engelvoelkers.com
engelvoelkershallesaale
engelvoelkers_hallesaale
www.engelvoelkers.com/halle



ENGEL & VÖLKERS

**ELEKTRO
BOHNDORF**

*Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes Jahr 2023!*

- Elektroinstallation
- Blitzschutzanlagen
- E-Check
- Photovoltaik
- Nieder- und Mittelspannungsanlagen
- Kabeltiefbau
- Trafostationen

Hauptsitz
Kirchstraße 7 | 06268 Barnstädt
Telefon: +49 (0) 3 47 71 / 610 0
Internet: www.elektro-bohndorf.de

Niederlassung Halle
Gutenbergstraße 4 | 06112 Halle
Telefon: + 49 (0) 345 / 47 07 68 90
E-Mail: info@elektro-bohndorf.de

VORFÜHRWAGEN ABVERKAUF



z.B. C3 Aircross PureTech 110
Sondermodell Selection

EZ: 01.2022 – erst 7.000 km
Klima – Sitzheizung – metallic

Nur 21.500,- €

Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe,
dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH
l₀ 5,9 L/100 KM, A₀ 4,2 L/100 KM,
K₀ 4,8 L/100 KM,
CO₂-EMISSIONEN, K₀ 110 G/KM.
EFFIZIENZKLASSE: A

Finanzierung oder Leasing? Gem finanziert wir Ihren C3 Aircross nach Ihren Wünschen!

Kraftstoffverbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten.

Wir wünschen allen ein frohes Fest.



**AUTOCENTER
STIERWALD** UG & CoKG

Braschwitzer Str. 5 • 06188 OT Peißen • Tel. 03 45/4 44 76 90
Fax 03 45/44 47 69 16 • www.ac-stierwald.de • info@ac-stierwald.de



**Ing.-Büro für Kfz-Wesen
Dipl.-Ing. Volker Pieloth**

Damit Sie bei Gutachten nicht ins



**Scheitern
kommen!**

Unfall - Schaden - Bewertung

R.-Breitscheid-Str. 11 • 06110 Halle

Tel. 0345/2029876

➤ eurotaxSCHWACKEexpert

**Schnelle Wege zu Ihrer Anzeige
im Amtsblatt**

der Stadt Halle (Saale):

Anzeigen-Telefon: 03 45/5 65 21 16

E-Mail:

anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

**KENNEN SIE DEN
WERT IHRER IMMOBILIE?**

investieren Sie jetzt **199,- €** (statt 299,-)

für die Erstellung einer professionellen Immobilienbewertung, inkl. Marktwerthanalyse.

☎ 0345 20 93 31-0 🌐 www.3a-halle.de

Google
Kunden-Bewertungen:
4.9/5
★★★★★

3A
AUFRICHTIG
ANGESEHEN
AUFMERKSAM
IMMOBILIEN

Meist Empfohlener Makler
HALLE (SAALE)

*Quelle:
Branchenbuch
Immobilienmarkt24.de